

Mitteilung des Senats

vom 24. Juli 1908.

Inhaltsverzeichnis.

1. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.....	S. 857.
2. Verkauf eines Staatsgrundstücks in Bremerhaven.....	" 899.

1. Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen hat den anliegenden Jahresbericht über die Allgemeine Verwaltung, die Häfen und Eisenbahnen in der Stadt, die Häfen in Bremerhaven, sowie den Hafen in Vegesack und die Ergänzung der Häfen- und Eisenbahnanlagen nebst zwei Unteranlagen und ferner den Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen und Eisenbahnen nebst sechs Unteranlagen für das Rechnungsjahr 1907 übergeben.

Anlage 1.

Unteranlagen 1-4.

Anlage 2.

Unteranlagen 1-6.

Jahresbericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen
für das Rechnungsjahr 1907.

Anlage 1.

Die Deputation berichtet über ihre Verwaltung für das Rechnungsjahr 1907 das Folgende:

Allgemeine Verwaltung.

Ausgaben (einschließlich der für die Zollkommission). Spezialbudget Nr. 98.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte.....*	M 17 410,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter.....	" 500,—	M 17 910,—	M 17 587,56 M 322,44
II. Sachliche Ausgaben.....	" 5 900,—	" 5 665,24	" 234,76
	M 23 810,—	M 23 252,80	M 557,20

Häfen und Eisenbahnen in der Stadt,
ausschließlich des Zollanschlußgebiets und des Holz- und Fabrikenhafens.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 9.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Miete für Wohnungen und Ländereien etc. in Bremen	M 400	M 370,—
2) Zahlung Oldenburgs.....	" 76 000	" 80 475,39
3) Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen:		
a. Miete für Lager- und Ladeplätze.....	" 64 500	" 66 296,27
b. Hafenbahnfracht.....	" 40 000	" 26 142,50
4) Hohentorshafen:		
a. Hafen- und Liegegeld.....	" 6 000	" 9 264,07
b. andere Gebühren.....	" 1 000	" 265,—
5) Verzinsung der Herstellungskosten des Kohlenlöschplatzes am Hohentorshafen.....	" 8 300	" 8 270,65
6) Verzinsung der Löschbrücke an der Südwestseite des Hohentorshafens.....	" 2 000	" 3 270,03
7) Schlachte und kleine Wejer:		
a. Miete für Stege.....	" 150	" 159,45
b. Liegegeld.....	" 100	" 70,60
8) Floßhafen am Buntentor:		
a. Pacht für Deichparzellen daselbst.....	" 100	" 59,50
b. Liegegeld.....	" 100	" 79,70

Übertrag... M 198 650 M 194 723,16

	Übertrag	Anschlag.	Ertrag.
9) Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder:	„	198 650	194 723,16
a. Miete für Lagerplätze	„	7 500	7 512,61
b. Gebühren	„	9500	10 452,20
10) Weferbahnhof	„	255 000	305 919,05
11) Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer	„	10 500	10 957,20
12) Grasnutzung und Verschiedenes	„	150	274,52
		<u>481 300</u>	<u>529 838,74</u>

Zu Pos. 3b. Die Mindereinnahme an Hafenbahnfracht ist auf die am 1. Oktober 1907 erfolgte Aufhebung der linksseitigen Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt zurückzuführen.

Für verkaufte ausrangierte Eisenbahn-Oberbaumaterialien und für zwei verkaufte Dampfkräne am Hohentorshafen wurden 3343,90 M eingenommen, die auf Generalbudget I. 5. Unvorgesehene Einnahmen verbucht sind.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 99.

A. Allgemeine Verwaltung.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Gehalte	M 13 160,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter	„ 711,67		
	<u>M 13 871,67</u>	<u>M 12 586,72</u>	<u>M 1 284,95</u>

B. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Weferbahn und Weferbahnhof	M 25 450,—	M 27 635,34	M 2 185,34
II. Anlagen und Lagerplätze am Bahnhof Bremen-Neustadt und auf dem Dreieck	„ 51 930,—	„ 31 982,90	„ 19 947,10
III. Anlagen und Lagerplätze an der Südwestseite des Hohentorshafens	„ 20 300,—	„ 12 850,47	„ 7 449,53
IV. Eisenbahnbrücke über die Wefer	M 7 165		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter	„ 200 „ 7 365,—	„ 5 141,53	„ 2 223,47
	<u>M 105 045,—</u>	<u>M 77 610,24</u>	<u>M 27 434,76</u>

Zu Titel I. Die Mehrausgabe von 2185,34 M wird gedeckt durch die Ersparnisse beim Titel II. Die Übertragbarkeit des Titels I mit Titel II ist von Senat und Bürgerschaft genehmigt worden (Verhdlg. 1908 S. 379, 413).

C. Häfen.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M 12 605,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter	„ 1 351,67	M 13 956,67	M 11 895,02
		<u>M 11 895,02</u>	<u>M 2 061,65</u>
Übertrag	M 13 956,67	M 11 895,02	M 2 061,65

Anschlag.	Ertrag.
198 650	194 723,16
7 500	7 512,61
9500	10 452,20
255 000	305 919,05
10 500	10 957,20
150	274,52
481 300	529 838,74

enbahnfracht ist auf die am
n Lagerplätze am Bahnhof

aterialien und für zwei ver-
0 M eingenommen, die auf
find.

rr. 99.

ng.

Ausgabe.	Minderbedarf.
12 586,72	1 284,95

Stadt.

Ausgabe.	Minderbedarf.
27 635,34	2 185,31
31 982,90	19 947,10
12 850,47	7 449,33
5 141,53	2 223,47
77 610,24	27 434,76

M wird gedeckt durch die
els I mit Titel II ist von
908 S. 379, 413).

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Übertrag...	13 956,67	11 895,02	2 061,65
II. Ausgaben des Hafenmeisters	8 400,—	4 778,87	3 621,13
III. Hohentorshafen und kleine Weier	7 650,—	1 503,57	6 146,43
IV. Floßhafen	300,—	—	300,—
V. Kräne an der Holzpforte ...	240,—	—	240,—
VI. Lösch- und Lagerplätze am Peterswerder und am Werder- damm	2 100,—	1 244,68	855,32
	32 646,67	19 422,14	13 224,53

D. Betrieb am Weierbahnhof.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte ...	26 711,67		
Nachbewilligt infolge Regu- lierung der Beamtengehalte ..	2 556,52	29 268,19	29 242,22
II. Arbeitslohn	139 227,53		
Nachbewilligt lt. Verhdlgn. 1908 S. 280, 357	5 263,79	144 491,32	144 197,49
III. Bureaubedarf und Vermischtes	8 500,—	8 306,17	193,83
IV. Dienstkleidung	160,80	157,60	3,20
V. Gasmotoren und elektrische Kräne	4 200,—	4 002,56	197,44
VI. Dampftram	1 000,—	955,—	45,—
VII. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall- und zur Invaliden- versicherung	4 300,—		
Nachbewilligt lt. Verhdlgn. 1908 S. 280, 357 ..	507,76	4 807,76	4 807,76
VIII. Feuerversicherung der Anlagen des Weierbahnhofs ..	4 000,—		
Nachbewilligt lt. Verhdlgn. 1908 S. 280, 357 ..	1 228,45	5 228,45	5 228,45
	197 656,52	196 897,25	759,27

Während die Ausgaben gegenüber dem budgetmäßigen Voranschlage ein
Mehr von 8 797 M aufweisen, stellt sich demgegenüber das Mehr an Einnahmen
infolge der günstigen Entwicklung des Verkehrs auf 50 919 M — vergl. Ein-
nahmen Ziffer 10 —.

E. Betrieb der Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	3 000,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehalte	250,—	3 250,—	3 250,—
II. Arbeitslohn	6 490,40	5 986,25	504,15
III. Bureaubedarf und Vermischtes ...	450,—	544,86	94,86
Übertrag...	10 190,40	9 781,11	409,29

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
übertrag...	M 10 190,40	M 9 781,11	M 409,29
IV. Dienstkleidung	" 9,60	" 9,60	" —
V. Gasmotor	" 200,—	" 215,83	" 15,83
VI. Beiträge zur Betriebskrankenkasse, zur Unfall- und zur Invaliden- versicherung	" 250,—	" 235,71	" 14,29
	M 10 650,—	M 10 242,25	M 407,75

Die bei den Pos. III und V erwachsenen geringen Mehrausgaben sind durch die Minderausgaben bei anderen Positionen, die unter sich und mit den Positionen III und V übertragbar sind, gedeckt.

Zusammenstellung der Ausgaben zu A bis E.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 13 871,67	M 12 586,72	M 1 284,95
B	" 105 045,—	" 77 610,24	" 27 434,76
C	" 32 646,67	" 19 422,14	" 13 224,53
D	" 197 656,52	" 196 897,25	" 759,27
E	" 10 650,—	" 10 242,25	" 407,75
Zusammen A bis E...	M 359 869,86	M 316 758,60	M 43 111,26

Außerordentliche Ausgaben.

Restverwaltung 1904. Unterführung der Warturmer Chaussee.

Von den vorgetragenen 16 130,71 M (Verhdlg. 1907 S. 741) wurden verausgabt 7809,16 M. Der Rest von 8321,55 M wird für das Rechnungsjahr 1908 vorgetragen, da noch Grunderwerbskosten zu bestreiten sind.

Ergänzung der Häfen- und Eisenbahnanlagen. Spezialbudget Nr. 127.

1) 12 Festmachepfähle für Schiffe am linken Ufer der kleinen Weser zwischen der kleinen Weserbrücke und der Eisenbahnbrücke.

Bewilligt	M 1 200,—
Ausgabe	" 941,78
Der Rest von	M 258,22

wird nicht weiter in Anspruch genommen.

2) Ein neuer elektrisch betriebener Kran für den Weserbahnhof.

Bewilligt	M 25 550,—
Ausgabe	" 23 719,65
Der Rest von	M 1 830,35

wird zur Deckung der Kosten für zu beschaffende Ersatzteile für das Rechnungsjahr 1908 vorgetragen.

3) Erweiterung der Gleisanlagen auf dem Weserbahnhofs.

Hierfür sind laut Verhdlg. von 1907 S. 1336 und von 1908 S. 33 nachbewilligt 915,10 M. Der ganze Betrag ist verausgabt zur Bestreitung der Mehrkosten für die schon im Jahre 1906 von Preußen ausgeführten Erweiterungsbauten, wofür im Rechnungsjahre 1906 budgetmäßig die Summe von 26 000 M bewilligt und an Preußen als Baukostenvoranschuß gezahlt war (Verhdlg. 1907 S. 741).

Über den Verkehr im Hohentorshafen, bei den Lösch- und Ladeplätzen am Peterswerder, auf den Lagerplätzen in der Neustadt und am Hohentorshafen, am Weserbahnhof und bei den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer ist das Folgende zu berichten:

a. Hohentorshafen.

Der Schiffsverkehr gestaltete sich wie folgt:

1) Im Seeverkehr sind angekommen:

173 Dampfer	mit 246 544 cbm =	87 030 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
146 Segelschiffe	12 320 " =	4 349 " "	" "
35 Seeschleppschiffe	47 518 " =	16 774 " "	" "
354 Seefahrzeuge	mit 306 382 cbm =	108 153 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
155 Dampfer	mit 194 176 cbm =	68 544 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
135 Segelschiffe	21 620 " =	7 632 " "	" "
29 Seeschleppschiffe	45 722 " =	16 140 " "	" "
319 Seefahrzeuge	mit 261 518 cbm =	92 316 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

2) Im Flußverkehr sind angekommen:

856 Schiffe mit 481 108 cbm =	169 831 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt gegen
892 " " 489 147 " =	172 669 " "	" " im Vorjahre.

3) Holzflöße sind angekommen:

25 Holzflöße mit 1584 cbm Inhalt gegen	
24 " " 1504 " " im Vorjahre.	

Ferner besuchten den Bezirk des Hohentorshafens

125 Seeschiffe	mit 139 680 cbm =	49 307 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt und
581 Flußfrachtschiffe	450 275 " =	158 946 " "	die
im Zollausschlußgebiet oder an der Holzpforte inkariert worden waren und dort gezählt werden.			

b. Lösch- und Ladeplätze am Peterswerder.

Es verkehrten an dem Löschplatz:

491 Schiffe mit 203 071 cbm =	71 684 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt gegen
629 " " 128 711 " =	45 435 " "	" " im Vorjahre.

Von den Lagerplätzen wurden 42 444 Fuder Baumaterialien, Sand und Kies an- und abgefahren gegen 42 446 Fuder im Jahre vorher.

Die vereinnahmten Gebühren beliefen sich auf 10 452,20 M gegen 9 716,70 M im Jahre vorher.

c. Lager- und Ladeplätze in der Neustadt und am Hohentorshafen.

Der Eisenbahnverkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen erreichte einen Umfang von 123 763 Tonnen (gegen 147 780 Tonnen im Vorjahre und 188 998 Tonnen im Jahre 1905), derselbe verteilt sich wie folgt:

	Verhand.	Empfang.
Ältere Anlagen in der Neustadt	38 153 Tonnen	22 577 Tonnen
Neuere Anlagen an der Südwestseite des Hohentors-		
hafens (einschl. Gasanstalt)	46 781 "	16 252 "
	84 934 Tonnen	38 829 Tonnen
Im Jahre 1906	78 909 Tonnen	68 871 Tonnen
" " 1905	96 126 "	92 872 "

Der Versand, der vorzugsweise in Hölzern, Baumwolle und Zement besteht, ist trotz des Fortfalles der linksseitigen Gleisanlagen um 6000 t gegen das Vorjahr gestiegen.

Im Empfang ist durch die Aufhebung der linksseitigen Lagerplätze ein Rückgang von rund 30 000 t zu verzeichnen.

In Achsen ausgedrückt weist der Verkehr auf den bremischen Lager- und Ladeplätzen eine Bewegung von 40 310 Achsen auf und zwar:

	Eingang.	Abgang.
Beladene Achsen	8 272 (1906 = 15 795)	16 785 (1906 = 17 434)
Leere Achsen	11 906 (1906 = 8 969)	3 347 (1906 = 7 926)
Zusammen	20 178 (1906 = 24 764)	20 132 (1906 = 25 360)

Außerdem wurden vom Kohlenlöschplatz nach dem Gaswerke 14 544 Achsen (1906 = 10 348 Achsen) mittels der elektrischen Maschinen des Gaswerks befördert, so daß sich der Gesamtverkehr auf 54 854 Achsen (1906 = 60 472 Achsen) bezieht.

Die aus den Lager- und Ladeplätzen erzielten Einnahmen betrugen:

Platzmiete	M 66 296,27 (1906 = M 65 554,96)
Hafenbahnfracht	" 26 142,50 (1906 = " 33 287,15)
Verzinsung des Kohlen- löschplatzes	" 8 270,65 (1906 = " 8 270,65)
Zusammen	M 100 709,42 (1906 = M 107 112,76)
Die Ausgaben für dieselben betrugen	" 44 833,37 (1906 = " 37 490,54)
Demnach überstiegen die Ein- nahmen die Ausgaben um	M 55 876,05 (1906 = M 69 622,22)

d. Weferbahnhof.

Die mit der Eisenbahn angekommenen und abgegangenen Güter beziffern sich auf 218 753 Tonnen gegen 198 576 Tonnen im Vorjahre, und 194 565 Tonnen im Jahre 1905.

Von diesen sind:

	Angelommen.	Abgegangen.
1907	178 691 Tonnen	40 062 Tonnen
1906	162 371 "	36 205 "
1905	157 506 "	37 059 "

Durch die Kräne wurden bewegt:

	1907.	1906.	1905.
Aus den Schiffen gehoben	12 229 Tonnen	13 062 Tonnen	15 576 Tonnen
In die Schiffe abgesetzt	201 208 "	182 382 "	177 356 "
Zusammen	213 437 Tonnen	195 444 Tonnen	192 932 Tonnen

Der Verkehr auf der öffentlichen Niederlage gestaltete sich wie folgt:

Lagerbestand am 31. März 1907 =	61 Tonnen	
Zugang 1907 =	532 "	(1906 = 406 Tonnen)
Abgang 1907 =	470 "	(1906 = 747 ")
Lagerbestand am 31. März 1908 =	123 "	

Der übrige Lagerbetrieb war folgender:

Lagerbestand am 31. März 1907 =	1067 Tonnen	
Zugang 1907 =	4915 "	(1906 = 8648 Tonnen)
Abgang 1907 =	5013 "	(1906 = 8454 ")
Lagerbestand am 31. März 1908 =	969 "	

Die Gesamtgüterbewegung betrug demnach:

1) Im Bahnbetrieb	218 753 Tonnen	(1906 = 198 576 Tonnen)
2) „ Kranbetrieb	213 437 „	(1906 = 195 444 „)
3) Auf der öffentl. Niederlage	1 064 „	(1906 = 812 „)
4) Im Lagerbetrieb	7 509 „	(1906 = 13 194 „)
	<u>440 763 Tonnen</u>	<u>(1906 = 408 026 Tonnen)</u>

1905 = 398 942 Tonnen.

Zu 3) u. 4). Die Güter, die auf den Böden gelagert haben, sind zweimal bewegt worden und daher doppelt in Ansatz gebracht.

Die Durchschnittsarbeitsleistung für den Arbeitstag (307 im Jahre) stellt sich auf za. 1436 Tonnen gegen 1329 Tonnen im Vorjahre und 1299 Tonnen im Jahre 1905.

Im Winter 1907/8 hat eine Unterbrechung der Schifffahrt durch Eis nicht stattgefunden.

Die Einnahmen aus dem Betriebe des Weserbahnhofs — veranschlagt zu 255 000 M — haben betragen:

1) Betriebsgebühr	M 177 477,65	(1906 = M 163 941,53)
2) Hafenbahnfracht	„ 74 035,20	(1906 = „ 67 085,35)
3) Schiffs-ladegebühr	„ 32 013,65	(1906 = „ 29 317,30)
4) Lagermiete	„ 11 029,20	(1906 = „ 15 588,85)
5) Öffentliche Niederlage	„ 2 462,05	(1906 = „ 2 396,30)
6) Verschiedenes	„ 8 901,30	(1906 = „ 10 604,75)

Zusammen... M 305 919,05 (1906 = M 288 934,08)

Die Ausgaben haben betragen „ 196 897,25 (1906 = „ 181 572,11)

Die Einnahmen überstiegen demnach

die Ausgaben um M 109 021,80 (1906 = M 107 361,97)

e. Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

An den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer verkehrten im Rechnungsjahre 1907:

584 Frachtschiffe mit 381 620 cbm = 134 753 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt gegen

504 Frachtschiffe mit 298 643 cbm = 105 453 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt im Vorjahre.

Das Gewicht der durch die Kräne aus den Schiffen gehobenen Güter betrug 6779 Tonnen (1906 = 7072 Tonnen), in die Schiffe wurden abgesetzt 5989 Tonnen (1906 = 6610 Tonnen).

Die Selbstverladung an der Treppe erreichte einen Umfang von 462 Tonnen gegen 424 Tonnen im Vorjahre.

Die Schifffahrt war im Winter 1907/1908 an 16 Tagen durch Eis unterbrochen, im Vorjahre dauerte diese Unterbrechung 18 Tage.

Die Einnahme, zu 10 500 M veranschlagt, hat betragen:

1) Kranegebühren	M 10 215,75	(1906 = M 10 606,45)
2) Lagermiete	„ 490,70	(1906 = „ 654,25)
3) Abgaben für Selbstverladung an der Treppe	„ 138,75	(1906 = „ 127,10)
4) Verschiedenes	„ 112,—	(1906 = „ 80,—)

Zusammen... M 10 957,20 (1906 = M 11 467,80)

Die Ausgaben haben betragen „ 10 242,25 (1906 = „ 9 689,67)

Die Einnahmen überstiegen mithin die

Ausgaben um M 714,95 (1906 = M 1 778,13)

Zollauschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 10.

I. Erstattungen von der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft:

	Anschlag.	Ertrag.
1) Gehalte und Löhne, Ausgabenetat B I, ausschließlich 3600 + 2400 M = 6000 M für einen Bahnmeister nebst Bahnmeister-Aspirant und 31 800 M für Gleisunterhaltung	M 239 800,—	M 274 886,02
2) Vertragsmäßige Zahlung für Ruhegehälter und Jahrgelder früherer Eisenbahnbeamten des Zollauschlußgebiets	" 20 000,—	" 16 383,05
3) Bureaubedarf, Betriebsmittel, Gerätschaften, Ausgabenetat B II 1 und 3, ausschließlich 18 500 M von den Kosten der elektrischen Beleuchtung der Rangiergleise als Anteil für die Straßenbeleuchtung	" 90 312,—	" 105 480,47

II. Betriebseinnahmen:

1) Von der Lagerhaus-Gesellschaft aus dem Betriebe	" 650 000,—	" 670 212,10
2) Hafengeld	" 140 000,—	" 162 099,07
3) Miete für die Plätze am Holz- und Fabrikenhafen und die von der Bremen-Besigheimer Olfabrik zu zahlende Rentenschuld	" 74 000,—	" 82 846,35
4) Miete von der Aktiengesellschaft „Wefer“ für das Werftareal	" 70 000,—	" 79 840,72
5) Verzinsung der Löschbrücken und der Spundwand am Holz- und Fabrikenhafen	" 12 780,—	" 12 780,92
6) Teerschuppen	" 20,—	" 9,84
7) Miete für Wohnungen, Diensträume etc. mit Ausnahme derjenigen in den beiden Verwaltungsgebäuden	" 8 200,—	" 8 416,29
8) Miete von der Aktiengesellschaft „Wefer“ für die Schwimmdockanlage im Hafen I	" 6 400,—	" 6 400,—
9) Von Mietern der Wohnungen etc. mit Ausnahme der beiden Verwaltungsgebäude:		
a. für elektrische Beleuchtung	" 700,—	" 690,12
b. Zentralheizung im Hafenhause	" 500,—	" 420,05
10) Miete für Wohnungen, Bureaus, Kontore und Kellerräume in den Verwaltungsgebäuden an den Häfen I und II	" 27 500,—	" 27 400,99
11) Von Mietern, sowie von der Zoll- und Postverwaltung in den Verwaltungsgebäuden der Häfen I und II:		
a. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes des Hafens I	" 4 200,—	" 3 819,98
b. für elektrische Beleuchtung des Verwaltungsgebäudes des Hafens II	" 2 900,—	" 762,35
c. Ofenheizung	" 600,—	" 1 329,59
d. Wasserverbrauch und Zentralheizung	" 3 600,—	" 6 666,19
Übertrag	M 1 351 512,—	M 1 460 444,10

Hafen.

Nr. 10.

aus-Gesellschaft:

ag. Ertrag.

3.1

00,— M 274 886,02

00,— " 16 383,06

12,— " 105 480,47

00,— " 670 212,10

00,— " 162 099,07

00,— " 82 846,30

00,— " 79 840,70

00,— " 12 780,92

0,— " 9,84

0,— " 8 416,24

0,— " 6 400,—

0,— " 690,12

0,— " 420,05

0,— " 27 400,99

,— " 3 819,98

,— " 762,35

,— " 1 329,59

,— " 6 666,19

,— M 1 460 444,10

	Übertrag...	Anschlag.	Ertrag.
12) Zinsen von der Aktiengesellschaft „Wefer“ von dem Anlagekapital für die Bremerhavenerstraße	M 1 351 512,—	M 1 460 444,10	
13) Ertrag aus der Verpachtung der in Oslebshausen erworbenen Ländereien und Verschiedenes	" 4 300,—	" 4 062,78	
14) Betrieb und Unterhaltung des Hafendampfers für 1/2 Jahr, mit je 1/3 der Kosten von der Löschdeputation und dem Tonnen- und Bakenamt zurückzuerstatten	" 4 023,—	" 34 494,35	
	" 11 615,—	" —,—	
	M 1 371 450,—	M 1 499 001,23	

Pos. 13. Der Mehrertrag ergibt sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Altmaterial (Festmachetonne, Drehscheiben, Kohlensturzfron und Gleise).

Pos. 14. Da der neue Hafendampfer erst zu Beginn des laufenden Rechnungsjahres geliefert worden ist, kommt eine Rückerstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für 1907 nicht in Frage.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 100.

A. Allgemeine Verwaltung.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte	M 37 025,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	2 955,—	M 39 980,—	M 38 180,—
II. Sachliche Ausgaben	" 3 000,—	" 2 626,84	" 373,16
	M 42 980,—	M 40 806,84	M 2 173,16

B. Eisenbahnbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 277 600,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	10 312,33	M 287 912,33	M 296 711,01
II. Sachliche Ausgaben	" 140 270,—	" 143 271,80	" 3 001,80
	M 428 182,33	M 439 982,81	M 11 800,48

C. Hafenbetrieb.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 56 785,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	5 143,33	M 61 928,33	M 56 516,77
II. Sachliche Ausgaben	" 47 752,—	" 34 242,92	" 13 509,08
	M 109 680,33	M 90 759,69	M 18 920,64

D. Verwaltungsgebäude.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte und Löhne	M 5 000,—		
Nachbewilligung infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	470,—	M 5 470,—	M 4 215,64
II. Sachliche Ausgaben	" 23 750,—	" 17 805,30	" 5 944,70
	M 29 220,—	M 22 020,94	M 7 199,06

E. Verschiedenes.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Hafen I	M 28 300,—	M 27 120,26	M 1 179,74
Hafen II	" 22 000,—	" 8 208,68	" 13 791,32
	M 50 300,—	M 35 328,94	M 14 971,06

Zusammenstellung der Ausgaben A bis E.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
A	M 42 980,—	M 40 806,84	M 2 173,16
B	" 428 182,33	" 439 982,81	" 11 800,48
C	" 109 680,33	" 90 759,69	" 18 920,64
D	" 29 220,—	" 22 020,94	" 7 199,06
E	" 50 300,—	" 35 328,94	" 14 971,06
Nachbewilligt (Verhdlg. 1908 S. 279, 356)	" 2 515,—	" —	" 2 515,—
	M 662 877,66	M 628 899,22	M 33 978,44

Zu B. Die Mehrausgaben sind veranlaßt worden durch den infolge Steigerung des Verkehrs eingetretenen größeren Verbrauch an Betriebsmaterialien und durch die ferner notwendig gewordene Vermehrung der Hilfsmannschaften. Diese Mehrausgaben sind jedoch durch Ersparnisse bei anderen Titeln gedeckt, hinsichtlich deren die Übertragbarkeit von Senat und Bürgerchaft (Verhdlg. 1908 S. 279, 356) genehmigt worden ist. Die bei dieser Gelegenheit nachbewilligten 2515 M sind nicht in Anspruch genommen worden, weil, was nicht vorauszusehen war, der Eisenbahnbetrieb im Monat März derart abgenommen hat, daß mehrere Aushilfsmannschaften entlassen werden konnten.

Allgemeine Bemerkungen.

A. Zollausschlußgebiet.

In dem Berichtsjahre 1907 haben die Verkehrseinrichtungen im hiesigen Zollausschlußgebiet die nachstehenden Veränderungen und Erweiterungen erfahren:

Der bereits im Vorjahre begonnene Bau eines Schuppens für Geräte und Kraftfahrzeuge wurde fertiggestellt und der Lagerhaus-Gesellschaft überwiesen. Die Schuppen 3 und 7 wurden mit massiven Brandschutzwänden, und zwar Schuppen 3 mit zwei und Schuppen 7 mit einer Brandschutzwand ausgestattet. Die in diesen Wänden vorhandenen unvermeidlichen Öffnungen sind mit feuer sicheren Türen derartig versehen, daß alle Türen einer Brandschutzwand durch einen einzigen Handgriff von der Außenseite des Schuppens zu gleicher Zeit geschlossen werden können. Der Erweiterungsbau des Schuppens 6 wurde mit einer Blitzableiteranlage versehen.

Die Gleisanlagen des Rangierbahnhofes erfuhren eine wesentliche Erweiterung, indem 39 Weichen und rund 10 km Gleise verlegt und dem Verkehr übergeben werden konnten. Die Verlegung dieser Gleise machte die Entfernung des Kohlensturzfranes auf der Nordmole des Hafens I erforderlich. Der Kran wurde abgebrochen und als altes Eisen verkauft.

Die Unterhaltung der Kajemauern des Hafens I erforderte die Reparatur von 109 Streichpfählen, von denen 69 Stück erneuert und mit neuen Lagerhölzern versehen werden mußten; auch waren die Reparaturen an den Steigeleitern sehr umfangreich, da die Leitern durch die Schiffe häufig beschädigt werden. Die Kajemauer wurde an vielen ausgewetterten Stellen neu gefügt. Die beiden Hafenseuer an der Einfahrt des Hafens I wurden durch stärkeres Licht verbessert; eine dritte Laterne wurde auf der Nordmole gegenüber dem Feuer der Südmole aufgestellt.

Der Eisenbahnbetrieb im Zollausschlußgebiet gestaltete sich im Rechnungsjahre 1907 wie folgt:

Es wurden von und nach dem Hauptbahnhofe befördert:			
408 495 Achsen gegen	385 228 Achsen im Vorjahre, davon waren		
beladen 300 571	" 284 062	"	"
leer 107 924	" 101 166	"	"

Ausgabe.	Mindestbedarf.
27 120,26 M	1 179,74
8 208,68 "	13 791,32
35 328,94 M	14 971,06

A bis E.

Ausgabe.	Mindestbedarf.
0 806,84 M	2 173,16
9 982,81 "	11 800,48
0 759,69 "	18 920,64
2 020,94 "	7 199,06
5 328,94 "	14 971,06
— "	2 515,—
3 899,22 M	33 978,44

orden durch den infolge
ch an Betriebsmaterialien
Hilfsmannschaften. Die
Titeln gedeckt, hinsichtlich
hblgn. 1908 S. 279, 356)
bewilligten 2515 M sind
vorauszuweisen war, der
daß mehrere Ausbüh-

inrichtungen im hiesigen
weiterungen erfahren:
Schuppen für Geräte und
Schiffahrt überwiesen. Die
, und zwar Schuppen 3
gestattet. Die in diesen
feuerfesteren Türen der
einen einzigen Handgriff
en werden können. Der
weiteranlage versehen.
wesentliche Erweiterung,
dem Verkehr übergeben
Entfernung des Kohlen-
h. Der Kran wurde
forderte die Reparatur
mit neuen Lagerhölzern
den Steigeleitern sehr
digt werden. Die Kaje-
Die beiden Hafenseiten
verbessert; eine dritte
Südmole aufgestellt.
biet gestaltete sich im

rt:
Vorjahre, davon waren

Der Gesamtverkehr war demnach um 23 267 Achsen größer als im Jahre vorher.

Für die Anschlußwerke liefen zusammen 89 484 (im Vorjahre 79 754) Achsen von und nach dem Hauptbahnhofe.

Der Verkehr im eigentlichen Zollausschlußgebiet, d. h. ohne den Verkehr auf den Sonderanschlüssen und auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen, stellte sich wie folgt:

1905.	Beladene Achsen.	Leere Achsen.	Zusammen.
Eingang	61 922	42 510	104 432
Ausgang	104 622	2 976	107 598
Zusammen	166 544	45 486	212 030

1906.	Beladene Achsen.	Leere Achsen.	Zusammen.
Eingang	78 246	45 563	123 809
Ausgang	120 574	5 086	125 660
Zusammen	198 820	50 649	249 469

1907.	Beladene Achsen.	Leere Achsen.	Zusammen.
Eingang	82 605	45 544	128 149
Ausgang	123 138	6 739	129 877
Zusammen	205 743	52 283	258 026

Der größte Verkehr fand im Monat Januar statt und betrug im Ein- und Ausgang 39 264 Achsen. Im Vorjahre hatte der Monat Januar ebenfalls den größten Verkehr mit 39 870 Achsen.

Der größte tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang erreichte 2036 Achsen, während der kleinste tägliche Verkehr im Ein- und Ausgang 629 Achsen betrug.

Der Schiffsverkehr weist für das Rechnungsjahr 1907 die nachstehenden Ziffern auf:

1) Den Hafen I des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

1197 Dampfer	mit 2 204 773 cbm =	778 285 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
124 Segelschiffe	" 66 014 " =	23 303 " " " "
445 Schleppfähne	" 376 228 " =	132 808 " " " "

1766 Fahrzeuge	mit 2 647 015 cbm =	934 396 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
----------------	---------------------	------------------------------------

1297 Dampfer	mit 2 621 785 cbm =	925 490 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
161 Segelschiffe	" 70 056 " =	24 730 " " " "
474 Schleppfähne	" 445 621 " =	157 304 " " " "

1932 Fahrzeuge	mit 3 137 462 cbm =	1 107 524 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
----------------	---------------------	--------------------------------------

im Vorjahre.

b. Im Flußverkehr:

2185 Fahrzeuge	mit 1 444 585 cbm =	509 939 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
----------------	---------------------	------------------------------------

2198 Fahrzeuge	mit 1 445 162 cbm =	510 142 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
----------------	---------------------	------------------------------------

im Vorjahre.

2) Den Hafen II des Zollausschlußgebiets besuchten:

a. Im Seeverkehr:

165 Dampfer	mit 839 107 cbm =	296 205 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
7 Segelschiffe	" 3 878 " =	1 369 " " " "
75 Schleppfähne	" 65 836 " =	23 240 " " " "

247 Fahrzeuge	mit 908 821 cbm =	320 814 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
---------------	-------------------	------------------------------------

	gegen						
85 Dampfer	mit	504 105 cbm	=	177 949	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
8 Segelschiffe	"	3 717 "	=	1 312	" "	" "	
19 Schleppfähne	"	18 723 "	=	6 609	" "	" "	
112 Fahrzeuge	mit	526 545 cbm	=	185 870	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907.							

b. Im Flußverkehr:

96 Fahrzeuge	mit	54 149 cbm	=	19 115	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
	gegen						
68 Fahrzeuge	mit	49 540 cbm	=	17 488	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
in der Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907.							

Der Gesamtverkehr in den Häfen I und II (See- und Flußverkehr) im Berichtsjahre betrug mithin 4294 Fahrzeuge mit 5 054 570 cbm = 1 784 264 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt. Auf den Seeverkehr entfallen hiervon 2013 Schiffe mit 3 555 836 cbm = 1 255 210 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt.

3) Die Löffel- und Ladeplätze an der Weser (von der Einfahrt zum Hafen I aufwärts bis zur Eisenbahnbrücke) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

11 Dampfer	mit	9 482 cbm	=	3 347	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
40 Segelschiffe	"	7 874 "	=	2 780	" "	" "	
15 Schleppfähne	"	9 045 "	=	3 193	" "	" "	
66 Fahrzeuge	mit	26 401 cbm	=	9 320	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
	gegen						
6 Dampfer	mit	7 363 cbm	=	2 599	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
42 Segelschiffe	"	4 793 "	=	1 692	" "	" "	
10 Schleppfähne	"	8 866 "	=	3 129	" "	" "	
58 Fahrzeuge	mit	21 022 cbm	=	7 420	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
im Vorjahre.							

b. Im Flußverkehr:

684 Fahrzeuge	mit	625 018 cbm	=	220 631	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
	gegen						
612 Fahrzeuge	mit	356 700 cbm	=	125 915	Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt	
im Vorjahre.							

B. Holz- und Fabrikenhafen.

Von den am Holz- und Fabrikenhafen ausgeführten staatlichen Bauten sind zunächst die bereits im März des vorigen Jahres begonnenen Um- und Neubauten der Löffelbrücken zu erwähnen, die etwa bis zur Hälfte fertiggestellt wurden, während die zweite Hälfte voraussichtlich bis Ende d. J. fertiggestellt sein wird. Ferner wurden die Ladegleise an der Südseite bis zum westlichen Ende der neuen Löffelbrücken verlängert und drei neue Weichen eingelegt. An der Nordseite wurden die Gleis- und Straßenanlagen in Rücksicht auf die Neuanlagen der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft und den Bau der Schuppen der Firma Eduard Meyer & Co. an der Cuxhavenerstraße verlängert; ferner ist ein Gleisanschluß für die Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft hergestellt. Ein weiterer Gleisanschluß nebst Zufuhrstraße wurde für die neu errichteten Lagerhäuser der Firma J. H. Bachmann am Kopf des Holzhafens ausgeführt. Der Fußweg an der Nordseite des Holzhafens wurde mit Zementplatten belegt.

An Bauten, die von Privaten am Holz- und Fabrikenhafen ausgeführt wurden, sind außer den bereits vorstehend genannten Neubauten der Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft sowie der Firmen Eduard Meyer & Co. und J. H. Bachmann noch die Speicher, Fabrikgebäude und die Bandtransportanlage der Olfabrik Groß-Gerau-Bremen zu erwähnen, die im Juni v. J. vollendet wurden, ferner der an der Cuxhavenerstraße am 1. Oktober 1907 fertiggestellte Schuppen der Firma Uhlmann & Co. und die noch im Bau befindliche Bandtransportanlage der

Hanja-Mühle. Die bei dem Brande der Schuppen am Hafen II am 1. und 4. Mai 1907 gleichfalls abgebrannten Schuppen der Firmen Anton Günther und Clausen & Wieting wurden wieder aufgebaut und konnten bereits im Oktober 1907 in Benutzung genommen werden.

Der Eisenbahnverkehr am Holz- und Fabrikenhafen, der durch das Zollausschlußgebiet geht, gestaltete sich wie folgt:

Es wurden zwischen dem Holz- und Fabrikenhafen und dem Hauptbahnhofe befördert:

128 895 Achsen gegen 113 041 Achsen im Vorjahre, davon waren					
beladen	80 047	"	"	69 728	" " "
leer	48 848	"	"	43 313	" " "

Der Gesamtverkehr war demnach um 15 854 Achsen größer als im Jahre vorher.

Auf den öffentlichen Gleisen am Holz- und Fabrikenhafen verkehrten 60 793 Achsen gegen 53 431 Achsen im Vorjahre.

Infolge doppelter Benutzung der Wagen, die darin besteht, daß ein Wagen im Zollausschlußgebiet entladen und am Holz- und Fabrikenhafen wieder beladen wird, stellt sich der Verkehr am Holz- und Fabrikenhafen größer, nämlich auf insgesamt

159 506 Achsen gegen 144 541 Achsen im Vorjahre und zwar beladen und leer, im Eingange und Ausgange.

Der Schiffsverkehr im Holz- und Fabrikenhafen wies die nachstehenden Ziffern auf:

Den Holz- und Fabrikenhafen besuchten:

a. Im Seeverkehr:

143 Dampfer	mit 247 759 cbm =	87 459 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
120 Segelschiffe . . .	" 24 817 " =	8 760 " " " "
88 Schleppfähne . .	" 79 891 " =	28 202 " " " "
351 Fahrzeuge . . .	mit 352 467 cbm =	124 421 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen		
126 Dampfer	mit 197 687 cbm =	69 783 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
140 Segelschiffe . .	" 29 258 " =	10 328 " " " "
52 Schleppfähne . .	" 47 362 " =	16 719 " " " "
318 Fahrzeuge . . .	mit 274 307 cbm =	96 830 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.		

b. Im Flußverkehr:

685 Fahrzeuge	mit 359 254 cbm =	126 817 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
gegen		
659 Fahrzeuge	mit 333 567 cbm =	117 749 Reg.-Tons Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.		

Erneuerungsrücklagen für die maschinellen Anlagen und Einrichtungen im Zollausschlußgebiet und am Hohentorshafen.

Die Lokomotive Nr. 2 erhielt eine neue Feuerkiste, die Ausgabe hierfür betrug 4322,02 M nach Abzug des Wertes des von der Unternehmerin übernommenen Altmaterials im Betrage von 1232 M.

Im Schuppen 10/E waren zwei Förderbänder der Getreideverkehrsanlage unbrauchbar geworden und mußten durch neue ersetzt werden. Die Kosten beliefen sich auf 2847,50 M und sind auf den Fonds Erneuerungsrücklagen angewiesen.

Der Bestand des Fonds betrug am 31. Dezember 1907 1 133 534,74 *M* gegen 1 023 997,30 *M* am 31. Dezember 1906. Der Zuwachs betrug demnach im Kalenderjahr 1907 109 537,44 *M*.

Häfen in Bremerhaven.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 11.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Hafengeld		
a. Von Schiffen des Norddeutschen Lloyd nach dem Satz von 30 <i>S</i> für das cbm.....	<i>M</i> 900 000,—	<i>M</i> 940 695,92
b. Von anderen Schiffen nach dem Satz von 30 <i>S</i> für das cbm ..	" 150 000,—	" 87 415,80
c. Nach den Sätzen unter 30 <i>S</i> für das cbm.....	" 80 000,—	" 108 936,59
2) Lastgeld	" 3 500,—	" 3 759,30
3) Schleusengeld	" 38 000,—	" 52 483,48
4) Krangeld	" 5 000,—	" 3 158,49
5) Lagermiete	" 8 500,—	" 5 946,58
6) Pacht für Ländereien	" 3 500,—	" 21 798,80
7) Miete für Lager- und Schuppenplätze ..	" 130 000,—	" 143 126,94
8) Miete für Schuppen und sonstige Räume auf dem Hafengelände	" 16 000,—	" 17 006,39
9) Miete sowie Lager- und Ladegebühr von den Eisenbahn-Kajeschuppen (Reinertrag) ..	" 5 000,—	" 6 581,30
10) Vergütung von den Schiffen für Abfuhr des Unrats	" 23 000,—	" 28 233,42
11) Bootsmiete	" 1 500,—	" 1 052,01
12) Erstattungen für Lieferung von Gas und elektrischem Strom	" 28 000,—	" 34 821,22
13) Erstattung für Benutzung der Barkasse ..	" 1 500,—	" 2 095,—
14) Entschädigung vom Tonnen- und Balenamt für Dienstleistungen der Beamten der Hafenbauinspektion, sowie für Schreib- und Zeichenmaterialien	" 2 400,—	" 2 400,—
15) Entschädigung von der Behörde für das Auswanderungsweisen für Miete, Beleuchtung, Heizung und Reinigung der von den Schiffsbesichtigern benutzten Büroräume im Hafenhause	" 1 000,—	" 1 000,—
16) Vom Norddeutschen Lloyd zu zahlende Pacht für das Kaiserdock	" 120 000,—	" 120 000,—
17) Verschiedenes	" 4 000,—	" 9 965,07
	<i>M</i> 1 520 900,—	<i>M</i> 1 590 476,31

Zu Pos. 1 a. Tarifmäßig wurden von dem Norddeutschen Lloyd an Hafengeld 1 129 385,03 *M* entrichtet; vertragmäßig mußten ihm indessen 188 689,11 *M* zurückgegeben werden, indem die Zinsen für die Hafenerweiterung I und II am Schlusse des Rechnungsjahres 1907 sich auf 940 695,92 *M* beliefen.

Da am 15. Januar 1908 ein Teil der neuen Hafenanlagen in Betrieb genommen worden war, so mußte die Abrechnung mit dem Norddeutschen Lloyd für die Zeit vom 1. April 1907 bis 14. Januar 1908 und für die Zeit vom 15. Januar bis 31. März 1908 in Gemäßheit der Bestimmungen des § 3 des Vertrages vom 2. September 1903 getrennt aufgestellt werden.

Diese Abrechnung hat ergeben, daß für die Zeit vom 1. April 1907 bis 14. Januar 1908 eine Rückzahlung von Hafengeld an den Norddeutschen Lloyd in

Höhe von 207 108,60 M zu erfolgen hatte, während von ihm für die Zeit vom 14. Januar bis 31. März 1908 zu dem bereits gezahlten Hafengeld eine Zahlung von 18 419,49 M zu leisten war. Es sind daher, wie bereits erwähnt, 207 108,60 M — 18 419,49 M = 188 689,11 M dem Lloyd zurückerstattet worden.

Zu Pos. 1 c. Von der vereinnahmten Summe entfallen auf:

Seeschiffe	M 105 996,93
Flußschiffe	" 2 924,30
Geestehafengeld:	
a. Seeschiffe	" 14,40
b. Flußschiffe	" 0,96
	<u>M 108 936,59</u>

Zu Pos. 4. Die Benutzung der 3 transportablen Dampfkräne erfolgte in 643 Stunden. Es wurden mit denselben gehoben die Ladungen von 343 Doppelwaggons und verschiedene Stückgüter im Gesamtgewichte von 333 Tonnen, wofür 366,53 M vereinnahmt wurden.

Der Druckwasserkran von 30 Tonnen Tragfähigkeit arbeitete 198 Stunden. Er erzielte durch das Heben von 1251 Tonnen eine Einnahme von 1371,03 M.

Der Gaskraftkran war 127 Stunden in Tätigkeit. Es wurden damit 629 Tonnen gehoben, wofür die Einnahme 940,63 M betrug.

Aus der Benutzung der Handkräne, die zusammen 595 Stunden in Tätigkeit waren, ergab sich eine Einnahme von 480,30 M.

Zu Pos. 6. Unter dieser Position sind auch die Einnahmen für Verpachtung von Ländereien, welche für die neuen Hafenanlagen noch nicht in Anspruch genommen und deren Kaufgelder von dem Norddeutschen Lloyd daher noch nicht verzinst werden, mit 17 648,52 M verbucht worden.

Zu Pos. 17. Es wurden für verkaufte Altmaterialien 9965,07 M vereinnahmt.

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 101.

A. Allgemeine Verwaltung:

	Bevilligt.	Ausgabe.	Mindestbedarf.
I. Gehalte	M 42 905,—		
Nachbewilligt infolge Regulie- rung der Be- amtengehalte ..	" 3 960,—	M 46 865,—	M 45 424,87
			M 1 440,13
II. Sachliche Ausgaben	" 39 000,—	" 41 062,88	" 2 062,88

B. Hafenbetrieb:

I. Gehalte	M 75 990,—		
Nachbewilligt infolge Regulie- rung der Be- amtengehalte ..	" 9 085,—	" 85 075,—	" 83 612,53
			" 1 462,47
II. Sachliche Ausgaben	" 35 500,—	" 34 141,74	" 1 358,26

C. Bauliche Unterhaltung der Hafenanlagen:

I. Gehalte	M 44 090,—		
Nachbewilligt infolge Regulie- rung der Be- amtengehalte ..	" 4 573,33	" 48 663,33	" 48 576,66
			" 86,67
Übertrag	M 255 103,33	M 252 818,68	M 2 284,65

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
Übertrag...	M 255 103,33	M 252 818,68	M 2 284,65
II. Sachliche Ausgaben	" 340 695,—	" 309 889,19	" 30 805,81
D. Unterhaltung der Bahnhofsanlagen:			
I. Sachliche Ausgaben	" 101 700,—	" 99 385,87	" 2 314,13
E. Beleuchtung der Häfen:			
Gasbeleuchtung.			
I. Gehalte	M 3 660,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	40,—	3 700,—	3 700,—
II. Sachliche Ausgaben	" 52 060,—	" 43 728,34	" 8 331,66
Elektrisches Licht.			
III. Gehalte	M 5 900,—		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter ..	840,—	6 740,—	6 740,—
IV. Sachliche Ausgaben	" 19 500,—	" 17 095,71	" 2 404,29
F. Verschiedenes:			
I. Sachliche Ausgaben	" 46 000,—	" 29 528,04	" 16 471,96
G. Unterhaltung und Reinigung der außerhalb des Hafengebiets belegenen Straßen, Wege und Anlagen:			
I. Sachliche Ausgaben	" 6 200,—	" 5 720,11	" 479,89
	M 831 698,33	M 768 605,94	M 63 092,39

Zu Pos. A II. Die Mehrausgabe dieser Position im Betrage von 2062,88 M ist dadurch hervorgerufen, daß die staatlichen Beiträge zur Ruheohnkasse, die bei Aufstellung des Budgets keine Berücksichtigung gefunden hatten, hier untergebracht worden sind, sowie ferner dadurch, daß die für die Versicherung der mit Baumwolle belegten Kajeschuppen für 1907 zu zahlenden Prämien von den beteiligten Versicherungsgesellschaften erheblich erhöht wurden.

Laut Verhandlungen zwischen Senat und Bürgererschaft von 1908 S. 232 und 294 ist jedoch genehmigt worden, daß diese Mehrausgaben aus den Ersparnissen der Sachlichen Ausgaben des Titels C II bestritten werden.

Zu Pos. C II. Die Kosten des Baggerbetriebes waren insgesamt auf 142 000 M veranschlagt, verausgabt wurden nur 122 225,24 M, so daß eine Ersparnis von 19 774,76 M eintrat.

Im Baggerbetriebe wurden 640 520 cbm Schlick gefördert, gegenüber 602 065 cbm im Vorjahre. Unter Berücksichtigung der Kosten für Betriebsmaterialien, die sich auf 20 647,68 M belaufen und der Kosten für die Versicherung der Dampfprähme, die 4807,90 M betrugen, stellten sich die Kosten für die Beseitigung von 1 cbm Schlick auf 0,294 M, gegenüber 0,297 M im Jahre 1906, 0,283 M im Jahre 1905, 0,298 M im Jahre 1904 und 0,292 M im Jahre 1903.

Zu Pos. E. Von der städtischen Gasanstalt in Bremerhaven wurden im Rechnungsjahre 1907 501 041 cbm Gas bezogen, gegenüber 455 979 cbm im Vorjahre. Abgegeben sind davon an Private, Behörden und Beamte des bremischen Staats 201 154 cbm Gas, gegenüber 178 449 cbm im Rechnungsjahre 1906. Für die Beleuchtung der Häfen und Hafenanstalten verblieben hiernach 299 887 cbm Gas, gegen 277 530 cbm im Jahre vorher.

Der Schiffsverkehr in Bremerhaven gestaltete sich wie folgt:

1) Es besuchten die Häfen:

a. Im Seeverkehr:

1292 Dampfer	mit 5 657 680 cbm =	1 997 162 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
765 Segelschiffe	" 133 245 "	= 47 036 "	" " " "
686 Schleppfähne	" 568 971 "	= 200 847 "	" " " "
2743 Fahrzeuge	mit 6 359 896 cbm =	2 245 045 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
971 Dampfer	mit 5 004 159 cbm =	1 766 468 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
425 Segelschiffe	" 116 131 "	= 40 994 "	" " " "
637 Schleppfähne	" 516 228 "	= 182 229 "	" " " "
2033 Fahrzeuge	mit 5 636 518 cbm =	1 989 691 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

b. Im Flußverkehr:

3718 Fahrzeuge	mit 2 071 676 cbm =	731 302 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
3635 Fahrzeuge	mit 1 924 516 cbm =	679 354 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

2) Die Geeste (Bremerhavener Seite) besuchten:

a. Im Seeverkehr:

— Dampfer	mit — cbm =	— Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
11 Segelschiffe	" 3601 "	= 1271 "	" " " "
— Schleppfähne	" — "	= — "	" " " "
11 Fahrzeuge	mit 3601 cbm =	1271 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
— Dampfer	mit — cbm =	— Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
15 Segelschiffe	" 4671 "	= 1649 "	" " " "
— Schleppfähne	" — "	= — "	" " " "
15 Fahrzeuge	mit 4671 cbm =	1649 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

b. Im Flußverkehr:

3 Fahrzeuge	mit 231 cbm =	82 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
4 Fahrzeuge	mit 76 cbm =	27 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

Ferner liefen in die Häfen ein

12 Holzflöße mit 3951 qm Flächeninhalt
gegen

13 Holzflöße mit 1356 qm Flächeninhalt
im Vorjahre.

Restverwaltung 1906. — Ergänzungen, Spezialbudget Nr. 125.

Die Pflasterung der nach dem Städtischen Krankenhause führenden Endstrecke der Bogenstraße in Bremerhaven, die im Rechnungsjahre 1906 auf Antrag des Stadtrats zu Bremerhaven mit Rücksicht auf den Erweiterungsbau des Städtischen Krankenhauses unterblieben war, ist nunmehr ausgeführt worden.

Von der hierfür vorgetragenen Summe von 1500 M (Verhdlgn. 1907 S. 755) gelangten 1479,31 M zur Anweisung. Der Rest im Betrage von 20,69 M wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Ergänzungen 1907. Spezialbudget Nr. 127.

1) Für den Ausbau der Uferstraße am Geestufer waren 12 000 M bewilligt. Von dieser Summe sind im Laufe des Rechnungsjahres 1907 11 996,32 M zur Anweisung gelangt. Der verfügbar gebliebene Betrag von 3,68 M wird nicht weiter in Anspruch genommen.

2) Für den Ausbau einer Querstraße von der Kaiserstraße nach dem Zollpfade waren 2900 M bewilligt. Für die Herstellung dieser Straßenstrecke sind 2541,77 M verausgabt worden. Die Arbeiten sind damit erledigt.

3) Laut Verhandlungen zwischen Senat und Bürgererschaft von 1907 S. 794 und 842 sind für die Vergrößerung der Wartehalle für Hafenarbeiter in Bremerhaven 18 500 M nachbewilligt worden. Von dieser Summe sind im Laufe des Rechnungsjahres 17 163,89 M zur Auszahlung gelangt. Der am Schlusse des Rechnungsjahres 1907 unverausgabt gebliebene Betrag, 1336,11 M, ist für die Herstellung einer Kammer zur Unterbringung des vermehrten Betriebspersonals der Wartehalle für Hafenarbeiter für das Rechnungsjahr 1908 vorzutragen.

Außerordentliche Einnahmen.

1) Im Rechnungsjahre 1907 wurden 8 Anbaupläze und 1 Grundstück (letzteres für Schulzwecke) zum Gesamtpreise von 128 754 M verkauft, gegen 6 Anbaupläze und 5 Grundstücke (letztere für die Erweiterung des städtischen Krankenhausgrundstücks) zum Gesamtpreise von 107 550,20 M im Vorjahre.

Die Einnahme für verkaufte Anbaupläze und sonstige Grundstücke betrug im Rechnungsjahre 1907 96 456,26 M gegen 167 589,64 M im Jahre vorher.

2) An Vergütung für Straßenpflaster sind 10 969,84 M vereinnahmt worden, gegen 12 497,67 M im Vorjahre.

Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds für die maschinellen Anlagen des Kaiserdocks zu Bremerhaven sind im Jahre 1907 nicht vorgekommen. Der Bestand dieses Fonds betrug am 31. Dezember 1907 147 763,03 M gegen 127 935,34 M am 31. Dezember 1906, der Zuwachs im Jahre 1907 betrug demnach 19 827,69 M.

Hafen in Begejact.

Einnahmen. Spezialbudget Nr. 12.

	Anschlag.	Ertrag.
1) Winterlage, Sommerlage, Kran- und Lastgeld .. M	1 700,—	M 2 059,—
2) Lagerplätze und Verschiedenes "	6 000,—	" 6 126,20
3) Vergütung vom Tonnen- und Bakenamt für Wahrnehmung des Signaldienstes "	3 500,—	" 3 500,—
	M 11 200,—	M 11 685,20

Ausgaben. Spezialbudget Nr. 102.

	Bewilligt.	Ausgabe.	Minderbedarf.
I. Gehalte M	6 156,66		
Nachbewilligt infolge Regulierung der Beamtengehälter "	614,18	M 6 770,84	M 6 770,84 M —,—
II. Sachliche Ausgaben:			
a. Unterhaltung, Baggerung, Pflasterung "	3 500,—	" 3 087,80	" 412,20
b. Beleuchtung, Dienstkleidung, Vermischtes "	1 903,34	" 1 471,53	" 431,81
	M 12 174,18	M 11 330,17	M 844,01

Geesteufer waren 12 000 A.
auf des Rechnungsjahres 1907
verfügbar gebliebene Betrag
en.

der Kaiserstraße nach dem Zoll-
der Straßenstrecke sind 2541,77
edigt.

t und Bürgerstraße von 12
der Wartehalle für Bremer
n. Von dieser Summe ist
Auszahlung gelangt. Der
gebliebene Betrag, 1336,11
ingung des vermehrten Betrags
Rechnungsjahres 1908 vorzulegen.

nahmen.

Anbaupläze und 1 Grundstück
von 128 754 M. verkauft,
die Erweiterung des südlichen
7 550,20 M. im Vorjahre.
und sonstige Grundstücke von
57 589,64 M. im Jahre 1907
pflaster sind 10 969,84 M.
jahre.

onds für die Maschine
sind im Jahre 1907 nicht
Dezember 1907 147 763,00
der Zuwachs im Jahre 1907

et Nr. 12.

Anschlag.	Betrag.
M 1 700,—	M 2 050,—
" 6 000,—	" 6 120,—
" 3 500,—	" 3 500,—
M 11 200,—	M 11 680,—

Nr. 102.

Ausgabe.	Rückstand.
----------	------------

84 M 6 770,84 M —

— " 3 087,80 " 412,30

34 " 1 471,53 " 431,81

18 M 11 330,17 M 844,01

1908. Juli 24.

875

Der Schiffsverkehr im Hafen zu Vegesack weist nachstehende
Ziffern auf:

Es besuchten den Hafen im Rechnungsjahre 1907:

a. Im Seeverkehr:

11 Dampfer	mit 7 002 cbm	= 2 473 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
60 Segelschiffe	" 18 309 "	= 6 474 " "	" "
8 Schleppfähne	" 10 554 "	= 3 726 " "	" "
79 Fahrzeuge	mit 35 865 cbm	= 12 673 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
8 Dampfer	mit 7 517 cbm	= 2 656 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
67 Segelschiffe	" 21 612 "	= 7 485 " "	" "
25 Schleppfähne	" 16 740 "	= 5 959 " "	" "
100 Fahrzeuge	mit 45 869 cbm	= 16 100 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

b. Im Flußverkehr:

129 Fahrzeuge	mit 37 720 cbm	= 13 378 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
gegen			
121 Fahrzeuge	mit 42 036 cbm	= 15 039 Reg.-Tons	Netto-Raumgehalt
im Vorjahre.			

Außerdem verkehrten in dem Hafen:

6 Vergnügungsdampfer,
42 Schleppdampfer,
1366 Moorschiffe,
gegen
12 Vergnügungsdampfer,
69 Schleppdampfer,
1433 Moorschiffe
im Vorjahre.

Außerordentliche Ausgaben:

Ergänzung der Häfen- und Eisenbahnanlagen.

Spezialbudget Nr. 127.

In Bremen:

	Bewilligt.	Ausgabe.	
12 Festmachepfähle für Schiffe am linken Ufer der kleinen Weser zwischen der kleinen Weserbrücke und der Eisenbahnbrücke	M 1 200,—	M 941,78	Erläuterung siehe Seite 4.
Ein neuer elektrisch betriebener Kran für den Weserbahnhof	" 25 550,—	" 23 719,65	
Erweiterung der Gleisanlagen auf dem Weserbahnhof (Nachbewilligt Verhdlg. 1907 S. 1336, 1908 S. 33)	" 915,10	" 915,10	

In Bremerhaven:

Ausbau der Uferstraße am Geesteufer	M 12 000,—	M 11 996,32	Erläuterung siehe Seite 18.
Ausbau einer Querstraße von der Kaiserstraße nach dem Zollpfad	" 2 900,—	" 2 541,77	
Vergrößerung der Wartehalle für Hafenarbeiter in Bremerhaven (Nachbewilligt Verhdlg. 1907 S. 794, 842)	" 18 500,—	" 17 163,89	

Unteranlage 1.

Ein Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1907 von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten Grundstücke, Lagerplätze und Räume liegt an.

Die im verflossenen Rechnungsjahre verfügten Änderungen des Tarifs der Schiffsabgabe auf der Unterweser sind gemäß der Bestimmung in § 4 des Gesetzes vom 29. März 1895, die durch die Gesetze vom 20. Januar 1898, vom 25. Dezember 1900 und vom 22. Oktober 1905 prolongiert worden ist, in

Unteranlage 2.

der Unteranlage 2 ersichtlich gemacht.

Bremen, den 23. Juli 1908.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthausen.**

(gez.) **Dr. Scherer.**

3. 8.

Unteranlage 1.

Verzeichnis der im Rechnungsjahre 1907 von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen vermieteten Grundstücke, Lagerplätze und Räume.

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
I. Bremen.						
a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt.						
20 Lagerplätze linksseitig am Bahnhof Bremen-Neustadt	4838	Verschiedene	725	70	30. Juni 1907	
24 Lagerplätze rechtsseitig daselbst	27695	Verschiedene	19	360 05	Unbestimmt	
Ehemaliges Expeditionsgebäude linksseitig daselbst	—	Richter	50	—	30. Sept. 1907	
Ehemaliges Hafenhaus am Hohentorshafen	—	Jachens Wwe.	140	—	Unbestimmt	
Schuppenplatz auf dem Dreieck	150	Bremer Schleppschiffahrts-Gesellschaft	112	50	"	
Desgl.	180	Schleppschiffahrts-Gesellschaft „Unterweser“	108	—	"	
Desgl.	215	Mindener Schleppschiffahrts-Gesellschaft	129	—	"	
Packhaus an der Ladestraße.	—	H. Meier	400	—	15. Aug. 1907	Vom 15. Mai 1907 ab
Desgl.	—	C. Dörge	939	04	Unbestimmt	Vom 16. Aug. 1907 ab
23 Lagerplätze daselbst	56489	Verschiedene	38	191 63	"	
4 Plätze an der Zufuhrstraße zur neuen Gasanstalt	6957	Verschiedene	5	342 75	"	
Staatsgrund zu einer Gleisanlage daselbst	—	Stegmann & Hartmann	100	—	"	
Platz für eine Trinkhalle an der Woltmershauserstraße.	—	Wiehe & Weber	50	—	"	
Wohnh. am Weferbahnhof Nr. 3	—	Tiefermann	60	—	"	
Räume im Schuppen 1 auf dem Weferbahnhof	—	Handelskammer	100	—	"	
Parzelle am Zollpfad neben dem Hause Contrescarpe Nr. 221	—	Frohboje	20	—	"	
Verzinsung der Löschbrücke an der Südwestseite des Hohentorshafens	—	—	3	270 03	"	
25 Deichparzellen am Floßhafen am Buntentor	—	Verschiedene	59	50	"	
Gras- und Weidenschnitt auf dem Vorlande zwischen Korff und Mole des Hafens I.	—	Klevenhufen	7	—	"	
Rekognitionsgebühren für die Erlaubnis zur Benutzung der kleinen Weser zum Auf- und Absetzen von Gütern	—	Verschiedene	17	—	"	
19 Lagerplätze am Peterswerder	27501,3	Verschiedene	7	418 57	"	
			76	600 77		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
b. Zollausflußgebiet.						
Büreauräume im Ver- waltungsgebäude am Hafen I	83,66	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	1 128	72	Unbestimmt	
Kontor im Verwaltungs- gebäude am Hafen I	9,18	M. Otto W. Möller	146	88	"	
Desgl.	13,34	Leopold Engelhardt, G. m. b. H.	256	12	31. März 1908	
Desgl.	9,09	R. Siedenburger	145	44	Unbestimmt	
Desgl.	13,38	Joh. Heckemann	214	08	"	
Desgl.	10,33	Claussen & Wieting	165	28	"	
Räume für die Fleischschau- stelle daselbst	—	Hauptzollamt Bremen	3 084	14	"	
Kontor daselbst	27,95	American Express Co. m. b. H.	447	20	31. März 1908	
Desgl.	18,92	W. Köhler	227	04	31. Dezbr. 1907	
Büreauräume daselbst	87,83	Handelskammer	750	—	Unbestimmt	
Desgl.	16,57	Behörde für das Auswanderungswesen	33	14	"	Vom 1. Jan. 1908 ab.
Kontor daselbst	49,33	Karl Groß	789	28	"	
Büreauräume daselbst	95,19	Behörde für den Wasserhant	1 150	—	"	
Kontor daselbst	10,72	Julius Glück	85	76	30. Sept. 1907	
Desgl.	10,72	Rickens, Möller & Co.	28	59	Unbestimmt	Vom 1. Febr. 1908 ab.
Desgl.	9,08	Richard Voas & Co.	145	28	"	
Desgl.	13,88	Matthias Rohde & Jürgens	214	08	"	
Desgl.	22,34	Nicolaus Hage & Co.	357	44	"	
Desgl.	9,12	Constantin Württemberg	145	92	"	
Desgl.	23,88	D. Heinrichs	382	08	"	
Desgl.	23,58	Heinrich Becker	377	28	"	
Postdiensträume daselbst	246,90	Kaiserl. Oberpostdirektion	1 975	20	"	
Büreauräume daselbst	341,82	Deputation für die Unterwerferkorrektur	2 900	—	"	
Kontor daselbst	54,53	W. Ludolph	500	—	"	
Desgl.	16,96	Albert Deß	203	52	"	
Desgl.	33	F. W. Haase	396	—	"	
Desgl.	16,73	Edward L. Robertson	88	55	15. August 1907	Vom 23. Apr. 1907 ab.
Desgl.	34,20	Henry Bräuning	410	40	Unbestimmt	
Desgl.	28,90	J. H. Bachmann	346	80	"	
Desgl.	10,67	Edward L. Robertson & Son	54	86	"	Vom 16. Aug. 1907 ab.
Desgl.	8,99	C. Jul. Thorpeden	107	88	"	
Desgl.	13,38	M. Niemeyer	160	56	"	
Desgl.	9,22	Melchers, Gebr. & Co.	111	—	"	
Desgl.	13,36	A. Tobias, G. m. b. H.	160	32	"	
Desgl.	33,35	H. Ch. Ibe	400	—	"	
Desgl.	22,95	Carl Büttner	275	40	"	
Wohnung daselbst	—	Handelskammer	385	—	"	
Desgl.	—	Büding	520	—	"	
Desgl.	—	Eisenberg	300	—	"	
Desgl.	—	Koch	162	50	"	
Wohnung im Verwaltungs- gebäude am Hafen II.	—	Saathoff	97	50	31. Dezbr. 1907	
Desgl.	—	Bremer Lagerhausgesellschaft	193	50	Unbestimmt	Vom 1. Juli 1907 ab.
Desgl.	—	Sutter	68	55	"	Vom 19. Dez. 1907 ab.
Übertrag			20 091	29		

rag	Mietzeit bis	Bemerkungen	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
			Übertrag...			20 091 29		
72	Unbestimmt		Kontor im Hafenhaus am Hafen I.	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	2 500 —	Unbestimmt	
88	"		Kleiner Saal im ersten Ober- geschoß daselbst	—	Dieselbe	500 —	"	
12	31. März 1908		Meteorologisches Observa- torium daselbst	—	Behörde für die Seefahrtsschule	800 —	"	
44	Unbestimmt		Wohnung daselbst	—	Hoernercke	1 500 —	"	
08	"		Desgl.	—	Ulrich	260 —	30. Sept. 1907	
28	"		Desgl.	—	Fahlbusch	163 56	Unbestimmt	Bom 4. Nov. 1907 ab.
14	"		Desgl.	—	Uhlhorn	157 —	"	
20	31. März 1908		Desgl. im rechtsseitigen Bureaunebengebäude	—	Vogelsang	180 —	30. Sept. 1907	
04	31. Dezbr. 1907		Desgl.	—	Voller	96 16	Unbestimmt	Bom 7. Nov. 1907 ab.
14	"	Bom 1. Febr.	Wohnung im linksj. Bureau- Nebengebäude	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	236 25	"	
28	"		Desgl. beim Maschinenhaus.	—	Dieselbe	675 —	"	
76	30. Sept. 1907		Räume im Erdgeschoß des Hafenhauses	—	Beh. f. d. Lotsenwesen	150 64	"	Bom 1. Okt. 1907 ab
59	Unbestimmt	Bom 1. Febr.	Räume im Feuerwachtgebäude	—	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	200 —	"	
28	"		Raum in der Arbeiterwarte- halle	8,63	Verband der Arbeitgeber von Hafen- und Speicherebetrieben	200 —	"	
08	"		Räume im Baubureau Nr. II an der Südseite des Hafens II	24	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft	42 18	"	
92	"		Wohnung am Bindwams Nr. 4	—	Klostermann	360 —	"	
08	"		Desgl. daselbst Nr. 3	—	Albig	390 —	"	
28	"		Schiffsreparaturanstalt im Hafen I.	—	Aktien-Gesellschaft „Wefer“	6 400 —	"	
20	"		Areal für eine Gleisanlage neben dem Werftareal ...	3135	Dieselbe	1 567 50	"	
52	"		Von der Lagerhaus-Gesellschaft für vermietete Kellerräume im Verwaltungsgebäude am Hafen I.	—	—	6 540 14	"	
55	15. August 1907	Bom 21. Febr.	Außendeichsland in Oslebs- hausen	—	Warnken	1 100 —	10. Novbr. 1923	
40	Unbestimmt	Bom 14. Febr.	Parzelle daselbst	—	Derfelbe	175 —	10. Novbr. 1910	
80	"		Parzellen daselbst	—	Wohlers	324 72	"	
86	"		Parzelle daselbst	—	Vosse	245 19	"	
88	"		Teil eines Grundstücks zwischen der Bremerhavener- und Nordstraße	7446	Krülle	223 40	10. Novbr. 1908	
56	"		Teile von Grundstücken zwischen der Nordstraße und dem Kopfe des Holzhafens ...	6490	Enhrmann Wwe.	194 70	10. Novbr. 1907	
32	"		Parzellen in der Feldmark Oslebshausen	21965	Humann	282 —	10. Novbr. 1910	
40	"		Übertrag			45 554 73		
50	31. Dezbr. 1907	Bom 1. Juli 1908						
50	Unbestimmt	Bom 22. Febr. 1908						
55	"							
29								

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag			45	554	73	
Grundstück zwischen der Nord- straße und dem Holz- und Fabrikenhafen	1400	Wedekin	42	—	Unbestimmt	
Teil einer Parzelle in der Feldmark Oslebshausen . .	15500	Brüggemann	90	—	10. Novbr. 1907	
c. Holz- und Fabriken- hafen.			45	686	73	
Lagerplätze	5741	Deutsche Cement-Industrie A.-G.	3	444	60	Unbestimmt
Desgl.	2962	Dieselbe	1	777	20	"
Desgl.	30958	Lögemann & Wardenburg	18	574	80	"
Lagerplatz	3060,5	Dieselben	1	836	30	"
Desgl.	3224	Dreyer & Hillmann	1	934	40	"
Desgl.	4056	J. Henr. Drüner	2	433	60	"
Desgl.	1352	Derjelbe	8	11	20	"
Desgl.	1768	Derjelbe	1	060	80	"
Desgl.	2080	O. Diedr. Ahlers	1	248	—	"
Desgl.	6240	Derjelbe	3	744	—	"
Desgl.	9510	Becker & Otten	4	860	—	"
Lagerplätze	7718	Anton Günther	4	630	80	"
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	1090	Hansa-Mühle, Gerde & Deppen & Co.	5	19	86	"
Lagerplatz	823	J. H. Bachmann	4	93	80	"
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	136	Derjelbe	8	1	60	"
Lagerplätze	8442	Lögemann & Wardenburg	2	514	15	"
Desgl.	5132,5	Louis Krages	2	264	10	"
Lagerplatz	2227	Claussen & Bieting	1	380	75	"
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	2752	Bremer Rolandmühle A.-G.	1	672	18	"
Bude für das Deklarations- bureau	—	Handelskammer	60	—	—	"
Staatsgrund zu einer Gleis- anlage	540	Elfabrik Groß-Gerau-Bremen	3	24	—	"
Desgl.	168	Dieselbe	9	4	92	"
Lagerplatz	1937	H. Wegener & Co.	1	259	05	30. Juni 1920
Desgl.	468,5	Dieselben	3	04	53	"
Desgl.	940	J. H. Conradi	6	3	35	11. Mai 1907
Desgl.	2034,4	Justus Gruner & Co.	1	322	37	31. Oktbr. 1920
Desgl.	4193	J. H. Bachmann	2	725	45	31. Jan. 1915
Desgl.	5429	Elfabrik Groß-Gerau-Bremen	5	157	55	30. Sept. 1916
Platz für eine Trinkhalle . .	—	Wiehe & Weber	50	—	—	Unbestimmt
Geländestreifen und Zonen- gebühr	1876	J. H. Bachmann	4	42	—	"
Lagerplatz	3728	Uhlmann & Co.	2	423	20	30. Sept. 1916
Desgl.	5398,45	Otto G. Vogeler Nachf.	3	124	89	30. Sept. 1926
Desgl.	2181,60	Eduard Meyer & Co.	1	063	52	30. Juni 1927
Staatsgrund für ein Auf- stellgleis	45	Kaffee-Handels A.-G.	27	—	—	Unbestimmt
Übertrag			73	723	97	

ertrag	Mietzeit bis	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
54 73		Übertrag...			73 723 97		
42	Unbestimmt	Rentenschuld für in Erb- baurecht vergebenes Areal	4975,5	Bremen-Befugheimer Eisfabriken H. G.	4 170 26		
90	10. Novbr. 1907	Zinsen für die Baukosten der Löschbrücken insgesamt...	—		3 836 69		
86 73		Zinsen für die Baukosten der Spundwand insgesamt...	—		8 944 23		
					90 675 15		
44 60	Unbestimmt	II. Hafen zu Vegeack.					
77 20	"	Nordseite.					
74 80	"	Platz Nr. 1	500	Lange & Lampe	200	Unbestimmt	
36 30	"	" 2	321	J. Fredmann	128	"	
34 40	"	" 3	268	Lange & Lampe	107	"	
33 60	"	" 4	281	H. Bischoff	112	"	
11 20	"	" 5	255	Lange & Lampe	102	"	
60 80	"	" 6	222,5	L. Peterßen	89	"	
48	"	" 6 b	46	Gebrüder Thiele	18	"	
44	"	" 7, 8 und 9	798	L. Peterßen	320	"	
60	"	Süd-Ostseite.					
30 80	"	Platz Nr. 1	183	Derjelbe	73 20	"	
9 86	"	" 2	260	Derjelbe	104	"	
93 80	"	" 3	276	Derjelbe	110	"	
81 60	"	" 4	278	Tonnen- und Balenamt	110	"	
14 15	"	" 4 a und 5	600	L. Peterßen	300	"	
64 10	"	" 4 b	804	Jr. Lürßen	402	"	
80 75	"	" 5 a	493	L. Peterßen	246 50	"	
72 18	"	" 5 b	486	Bremen-Bogelader Fischerei- Gesellschaft	243	"	
60	"	" 5 c	382,5	Lange & Lampe	191 25	"	
94 92	"	" 5 d	155,5	Gebrüder Thiele	77 75	"	
59 05	30. Juni 1920	" 5 e	235	Diejelben	141	"	
04 53	"	" 6	958	H. Bischoff	380	"	
63 35	11. Mai 1907	Ehemaliges Lange'sches Grund- stück nebst Wohnhaus, Garten und Zubehör	4730	L. Peterßen	2 500	"	
22 37	31. Oktbr. 1920	Fischerei im Vegeacker Hafen	—	G. Sir	16	31. Jan. 1909	
25 45	31. Jan. 1915				5 970 70		
57 55	30. Sept. 1916	III. Hafen in Bremerhaven.					
50	Unbestimmt	Keller im Amtsgerichtsgebäude	—	Ferd. Gerlach	150	Unbestimmt	
42	"	1. Etage Schifferstraße Nr. 19	—	Küstenbezirksamt V. (später Zollsekretär v. Ritttern)	760	"	
23 20	30. Sept. 1916	2. Etage Schifferstraße Nr. 19	—	Heinr. Bröker	450	"	
24 89	30. Sept. 1926	Dienstwohnung im Gebäude an dem Viehschuppen an der Geefte	—	Doussaint	150 50	"	
63 52	30. Juni 1927	Keller des Hauptzollamts- gebäudes Abt. II	34,7	Bremerhavener Zeitung	104 10	"	
27	Unbestimmt	Staatschuppen Nr. 9 am Kaiserhafen	2573	J. H. Bachmann	9 000	"	
23 97		Übertrag...			10 614 60		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag.....			10	614 60		
Staatschuppen Nr. 3 am Neuen Hafen.....	—	Carl Robbe	1 800	—	Unbestimmt	
Raum B im Zollgebäude am Alten Hafen.....	—	Fr. Noters	150	—	"	
Abteilung im Staatschuppen Nr. 1 an der Ostseite des Alten Hafens.....	151	Derjelbe	579 84		"	
Desgl.....	101	Derjelbe	387 84		"	
Desgl.....	50,4	W. & F. Ziegfeld	193 56		"	
Desgl.....	101	Gebr. Schuster	387 84		"	
Desgl.....	101	Theodor Ristner	274 72	15. Jan. 1908		
Desgl.....	101	Friedr. Schäfer	387 84		Unbestimmt	
Desgl.....	101	H. & R. Rahusen	387 84		"	
Desgl.....	101	Theodor Ristner	226 24	15. Jan. 1908		
Desgl.....	202	Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Bädermeister an der Unterweser.	193 92		Unbestimmt	
Arbeiterwartehalle an der Parallelftraße.....	—	Gemeinnütziger Verein	1 253 33		"	
Zollgebäude bei der kleinen Kaiferschleuse.....	—	Balgemann & Drebing	250	—	"	
Geestefähre.....	—	Brüning & Genossen	300	—	31. März 1908	Pacht 600 M.; davon 1/2 an Preußen.
Lagerplatz am Alten Hafen.	595	Lief & Garrels	357	—	Unbestimmt	
Desgl.....	352	W. Rogge	211 20		"	
Desgl.....	301	Derjelbe	125 41		"	
Desgl.....	555	Rich. Aug. Weber	333	—	"	
Desgl.....	183	Andreas Luiten	109 80		"	
Desgl.....	542	Rudolf Thöde	325 20		"	
Desgl.....	970	Fischverandageſchäft „Panja“	582	—	"	
Desgl.....	197	Albert Wſch	118 20		"	
Desgl.....	1752	W. Rogge	893 25		"	
Desgl.....	1033	H. Kayſer & Sohn	619 80		"	
Desgl.....	1066	Derjelbe	639 60		"	
Desgl.....	490	Fr. Bolte	294	—	"	
Desgl.....	615	Altiengellſchaft Hochſeeſiſcherei	369	—	"	
Desgl.....	720	Simon Schulenklopper	432	—	"	
Desgl.....	775	Fischverandageſchäft „Mercur“	465	—	"	
Desgl.....	1360	Stadttrat	1 224	—	"	
Desgl.....	1158	Glaufen & Wieting	694 80		"	
Desgl.....	1419	J. H. Bachmann	851 40		"	
Desgl.....	1506	P. H. Ulrichs & Co.	903 60		"	
Desgl.....	1561	Anton Günther	930 60		"	
Desgl.....	1180	Uhlmann & Co.	708	—	"	
Desgl.....	837	F. v. d. Heyde	502 20		"	
Desgl. und Garten.....	1215	D. G. Rimme	583 20		"	
Anerkennungsgebühr für Ge- ſtattung einer Heizanlage am Alten Hafen.....	—	Fr. Suhren	3	—	"	
Übertrag.....			29	662 83		

Mietzeit bis	Bemerkungen	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
		Übertrag			29 662 83		
Unbestimmt		Beitrag zu den Kosten der Fischverandhalle	—	Stadtgemeinde	2 500 —	Unbestimmt	
"		Lagerplatz am Alten Hafen	106	Wilhelm Till	63 60	"	
"		Desgl.	392	J. G. Hindrichson Witwe & Co.	235 20	"	
"		Desgl.	948	Norddeutscher Lloyd	568 80	"	
"		Desgl.	550	J. Wieting	330 —	"	
"		Desgl.	1170	H. Gunkel	702 —	"	
"		Desgl.	307	Johann Stürje	184 20	"	
"		Desgl.	1363	Stadtrat	817 80	"	
15. Jan. 1908		Desgl.	1269	Derselbe	761 40	"	
Unbestimmt		Desgl. (Fischhalle)	1163	Stadtrat	629 96	"	
"		Lagerplatz am Alten Hafen	803	Rohrberg & Schütte	481 80	"	
15. Jan. 1908		Desgl. (Fischauktionshalle)	3573,59	Stadtrat	1 735 98	"	
Unbestimmt		Lagerplatz am Alten Hafen	624	Derselbe	—	"	Mietzins erlassen.
"		Desgl.	3370	Altiengesellschaft Hochseefischerei Bremerhaven	2 022 —	"	
"		Desgl.	2264	W. Rogge	1 358 40	"	
"		Desgl.	2600	Heinrich Garrels	1 790 —	"	
"		Desgl.	475	Wilh. Aug. Meyer	285 —	"	
31. März 1908	Pacht 1000 Mk. 1/2 an St.	Platz für eine Trinkhalle am Alten Hafen	9	A. Ehrich	50 —	"	
Unbestimmt		Lagerplatz daselbst	834	Johann Stürje	500 40	"	
"		Desgl.	575	Wilh. G. A. Kottke	345 —	"	
"		Desgl.	231	Schleppschiffahrtsgesellschaft „Unterweier“	138 60	"	
"		Desgl.	615	Stadtrat	369 —	"	
"		Desgl.	1015	Johann Möbius	609 —	"	
"		Desgl.	417	C. H. Voigt	250 20	"	
"		Desgl.	1666	Altiengesellschaft Hochseefischerei Bremerhaven	662 80	"	
"		Anerkennungsgebühr für Her- stellung eines Unratskastens daselbst	—	Stadtrat	3 —	"	
"		Platz für eine Verkaufsbude daselbst	9	Wilhelmine Behmeyer	50 —	"	
"		Lagerplatz daselbst	48	Fr. Suhren	26 40	"	
"		Desgl.	788	Tiedt & Garrels	656 67	"	
"		Desgl.	866	Peter Freudenberg	296 81	26. April 1908	
"		Platz für eine Milch- und Kaffeehalle daselbst	25	Robert Hirte	25 —	Unbestimmt	
"		Gelände an der Westseite des Neuen Hafens	12 200	Kohlen- und Holzwerke „Hansa“ G. m. b. H.	7 320 —	31. Juli 1966	
"		Entschädigung für die bauliche Unterhaltung der Anschluß- geleise	—	Dieselben	91 98	Unbestimmt	
"		Gartenplatz beim Lloydock	437	H. Richter	30 —	"	
"		Lagerplatz am Neuen Hafen	145	Norddeutscher Lloyd	87 —	"	
"		Übertrag			55 640 83		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag			55	640 83		
Anerkennungsgebühr für Gleis- anschluß vom Dockhofs aus, Abnutzungsschädigung zc.	—	Norddeutscher Lloyd	56	—	Unbestimmt	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	6432	Derjelbe	6 000	—	31. Dezbr. 1914	
Desgl.	10 92	Derjelbe	655	20	Unbestimmt	
Desgl.	165	Derjelbe	99	—	"	
Desgl.	463	Derjelbe	277	80	"	
Kajestrecke an der Westseite des Neuen Hafens	3558	Derjelbe	1 601	10	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	3750	Derjelbe	2 250	—	"	
Desgl.	453	Derjelbe	271	80	"	
Desgl.	188,4	Derjelbe	103	62	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Wasserleitungsröhren am Neuen Hafen	—	Derjelbe	10	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	2555	Heinenen & Vogelsang	1 533	—	"	
Desgl.	1623	P. H. Ulrichs & Co.	973	80	"	
Desgl.	2050	Dieselben	1 230	—	"	
Desgl.	1093	Fr. Raumann sen.	655	80	"	
Desgl.	804	Derjelbe	482	40	"	
Desgl.	5558	J. H. Bachmann	3 334	80	"	
Desgl.	826	Fr. August Fasse	495	60	"	
Desgl.	825	Heinr. Kuhlmann	495	—	"	
Desgl.	863	J. D. Kimmie	517	80	"	
Areal für die Brandlösch- anstalten	3083	Stadttrat	50	—	"	
Gartenplatz am Neuen Hafen	—	Kryno Reepen	40	—	"	
Lagerplatz am Neuen Hafen.	217	W. Madrian	217	—	"	
Desgl.	325	W. Krohne	101	09	23. Oktbr. 1907	
Desgl.	463	Fr. Krohne	463	—	Unbestimmt	
Garten dajelbst	—	J. Pagel	3	—	"	
Lagerplatz dajelbst	2256	W. Rogge	1 353	60	"	
Platz für zwei Trinkhallen dajelbst	18	E. Wagner	50	—	"	Restant
Lagerplatz dajelbst	2404	Ridmers Reismühlen, Reederei und Schiffbau	1 442	40	"	
Desgl.	166	Heinr. Joh. Stunkel	99	60	"	
Desgl.	409	K. Thelen	245	40	"	
Desgl.	677	Emil Ipsen	406	20	"	
Desgl.	189	E. H. Voigt	113	40	"	
Desgl.	189	M. Wente sen.	113	40	"	
Desgl.	191	Aug. Graue	114	60	"	
Desgl.	189	J. G. Hindrichsen Wwe. & Co.	113	40	"	
Desgl.	189	J. M. Hoffmann	113	40	"	
Desgl.	189	Joh. Lahmeyer	113	40	"	
Desgl.	435	Herm. Danielsberg	261	—	"	
Desgl.	575	D. G. Kimmie	345	—	"	
Desgl.	871	Simon Schultenklopper	522	60	"	
Übertrag			82	965 04		

	Mietzeit bis	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
					M	S		
		Übertrag...			82	965 04		
Unbestimmt		Lagerplatz am Neuen Hafen.	837	D. Heinrichs	502	20	Unbestimmt	
31. Dezbr. 1914		Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen	9	E. Wagner	25	—		Restant.
Unbestimmt		Lagerplatz am Kaiserhafen	1593	Claussen & Wieting	955	80		
"		Desgl.	832	J. H. Bachmann	499	20		
"		Desgl.	1593	Claussen & Wieting	955	80		
"		Desgl.	1593	Dieselben	955	80		
"		Desgl.	1944	Norddeutscher Lloyd	1 166	40		
"		Desgl.	2083	Derjelbe	1 249	80		
"		Desgl.	1225	Derjelbe	735	—		
"		Desgl.	1336	Derjelbe	801	60		
"		Desgl.	196	Derjelbe	117	60		
"		Desgl.	735	Derjelbe	441	—		
"		Desgl.	2728,5	Derjelbe	1 637	10		
"		Desgl.	977	Derjelbe	586	20		
"		Desgl. (Tankanlage und Schutzfläche)	23040	Mannheim-Bremer Petroleum-A.-G.	10 000	—		
"		Platz für eine Trinkhalle daselbst	9	Hermann Rib	50	—		
"		Platz für eine Milchhalle daselbst	ja. 9	Robert Hirte	50	—		
"		Lagerplatz am Kaiserhafen	2910	P. H. Ulrichs & Co.	1 746	—		
"		Desgl.	2918	Dieselben	1 750	80		
"		Desgl.	2814	Anton Günther	1 688	40		
"		Desgl.	2806	Claussen & Wieting	1 683	60		
"		Desgl.	1983	Uhlmann & Co.	1 189	80		
"		Desgl.	1238	August Gewecke	742	80		
"		Desgl.	3289	P. H. Ulrichs & Co.	1 973	40		
"		Desgl.	230	Bremer Baumwollbörse	138	—		
09 23. Oktbr. 1907		Desgl.	1835	Anton Günther	1 101	—		
Unbestimmt		Desgl.	641	Friedrich Speckmann	256	40		
"		Platz für ein Kontorgebäude daselbst	686	Carl Brauns	411	60		
"		Gelände der Quarantäneanstalt	11218	Quarantäneamt	300	—		
"		Lagerplatz am Kaiserhafen	7515	Kühne & Nagel	4 510	20		
"		Desgl.	2420	Dieselben	1 452	—		
"		Desgl.	4205	Anton Günther	2 523	—		
"		Desgl.	3915	Kühne & Nagel	2 349	—		
"		Desgl.	1428	Robert Olufs	856	80		
"		Platz für eine Passagierhalle daselbst	3425,04	Norddeutscher Lloyd	541	40		
"		Platz für 3 Trinkhallen daselbst	27	H. Ehrig	150	—		
"		Lagerplatz daselbst	1710	H. F. Hinrich	1 026	—		
"		Refognition für die Erlaubnis zur Anlegung einer Anlege- brücke an der Ostseite des Neuen Kaiserhafens	—	Norddeutscher Lloyd	3	—		
"		Lagerplatz am Kaiserhafen	2212	Derjelbe	1 327	20		
		Übertrag			131413	94		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag			1314	13 94		
Lagerplatz am Kaiserhafen	2239	Norddeutscher Lloyd	1 343	40	Unbestimmt	
Desgl.	1219	Derselbe	731	40	"	
Desgl.	5362	Derselbe	1 340	50	"	
Desgl.	1576	Derselbe	394	—	"	
Desgl.	507	Derselbe	304	20	"	
Anerkennungsgebühr für un- entgeltliche Überlassung des Areal's für eine Arbeiter- Speiseanstalt beim Kaiserdock	—	Derselbe	10	—	"	
Lagerplatz am Kaiserhafen	44	B. Janßen	26	40	"	
Desgl.	273	Jr. Bolte	163	80	"	
Desgl.	308,7	Norddeutscher Lloyd	185	22	"	
Desgl.	1922	J. H. Bachmann	1 153	20	"	
Desgl.	368	Tonnen- und Bakenamt	220	80	"	
Areal für ein Strandrestaurant	9700	Gesellschaft „Seelust“	500	—	31. Aug. 1919	
Lagerplatz am Kaiserhafen	2240	Norddeutscher Lloyd	1 344	—	Unbestimmt	
Desgl.	489	Derselbe	122	25	"	
Desgl.	3124	Derselbe	343	64	31. Okt. 1908	
Fährbetrieb im Kaiserhafen	—	D. Koopmann	50	—	Unbestimmt	
Lagerplatz am Kaiserhafen	2761	Norddeutscher Lloyd	1 294	35	"	
Anerkennungsgebühr für Be- nutzung eines Platzes neben dem Fährhause	—	D. Koopmann	—	—	24. Aug. 1907	
Platz für eine Bude zur Depechenaufnahme	—	Norddeutscher Lloyd	20	—	Unbestimmt	
Lagerplatz am Kaiserhafen	910	Derselbe	342	30	"	
Desgl.	1024	Geestemünder Eiswerke	614	40	"	
Platz für eine Trinkhalle dieselbst	9	H. Keffens	50	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herrichtung einer Liegestelle für einen Kohlenprahm im Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	10	—	"	
Platz für eine Trinkhalle am Kaiserhafen	9	G. E. Wagner	25	—	"	Restant.
Desgl.	9	Derselbe	25	—	"	Restant.
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Lagerung eines Telephonkabels am Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	5	—	"	
Platz für einen Hühnerstall dieselbst	9	E. Lange	5	—	"	
Platz für eine Kaffeehalle dieselbst	509	Norddeutscher Lloyd	305	40	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung von Röhren für das Elektrizitäts- werk	—	Stadtrat	5	—	"	
Übertrag			142348	20		

Mietzeit bis	Bemerkungen	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
Unbestimmt		Übertrag...			142348 20		
"		Lagerplatz beim Kaiserdock..	120	Norddeutscher Lloyd	72 —	Unbestimmt	
"		Lagerplatz beim Dockvorbassin	10	Schwoon & Co.	10 —	"	
"		Lagerplatz am Kaiserhafen..	1715	F. v. der Heyde	1 029 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Kohlenförderanlage am Kaiserhafen	—	Norddeutscher Lloyd	20 —	"	
"		Lagerplatz am Kaiserhafen..	2922	Peter Freudenberg	985 50	"	
"		Desgl.	1598	H. J. Hirsch	958 80	"	
"		Desgl.	1005	Norddeutscher Lloyd	603 —	"	
"		Desgl. beim Kaiserdock	322	Derjelbe	193 20	"	
"		Lagerplatz am Kaiserhafen..	1165	Gerhard Sieghold	640 75	8. Nov. 1908	
"		Desgl.	2482	J. H. Bachmann	1 158 27	Unbestimmt	
"		Lagerplatz an der Geeste	1040,44	Bremerhavener Creditbank	624 26	"	
Aug. 1919		Desgl.	1034,49	Eide Siebs	620 70	"	
Unbestimmt		Desgl.	1092,07	Derjelbe	655 24	"	
"		Desgl.	229	Derjelbe	137 40	"	
1. Okt. 1908		Desgl.	1060	Tonnen- und Bakenamt	636 —	"	
Unbestimmt		Desgl.	264	Norddeutscher Lloyd	158 40	"	
"		Desgl.	177	Tonnen- und Bakenamt	100 84	"	
"		Torf- und Fischplatz dajelbst	5797	Stadtgemeinde	1 557 65	"	
"		Lagerplatz dajelbst	3147	J. Suhr	1 888 20	"	
Aug. 1907		Desgl.	510	Gebr. Kastens	22 64	15. Mai 1907	
"		Desgl.	240	Fr. Adam	5 92	15. Mai 1907	
Unbestimmt		Desgl.	521	J. M. Hoffmann	57 24	6. März 1908	
"		Desgl.	262	Bremerhavener Ruderverein	28 78	6. März 1908	
"		Desgl.	791	H. G. Blanke	86 90	6. März 1908	
"		Desgl.	770	A. Bolte	462 —	Unbestimmt	
"		Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Anschlußkanals auf Staats- grund	—	Derjelbe	3 —	"	
"		Platz für ein Bootshaus	243	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	—	"	Der Mietzins ist bis auf weiteres erlassen.
"		Lagerplatz an der Geeste	242	Schleppschiffahrtsgesellschaft „Unterweser“	242 —	"	
"	Rest	Desgl.	157	C. C. H. Bösch	157 —	"	
"	Rest	Desgl.	351	F. Rodenburg	351 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung einer Anlegestelle an der Geestekaje für die Bremer Passagierböte	—	Norddeutscher Lloyd	10 —	"	
"		Lagerplatz an der Geeste	75	H. H. Lührs	45 —	"	
"		Lagerplatz an der Straße Am Hafen	1583	H. Garrels	1 583 —	"	
"		Lagerplatz an der Bogenstraße	281	J. v. d. Lieth	91 33	27. Okt. 1907	Restant.
"		Deichböschung vor Rickmers Werft	—	R. C. Rickmers	30 —	Unbestimmt	
"		Lagerplatz am Deich	385	J. G. Möbins	385 —	"	
		Übertrag			157958 22		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Miettrug		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag			157958	22		
Anerkennungsgebühr für die Benutzung von Staatsgrund zur Anlage eines Kohlen- geleises	—	Stadtrat	3	—	Unbestimmt	
Platz für eine Trinkhalle an der Kaiserstraße	9	G. Ernst Wagner	50	—	"	Restant mit 25 M
Platz an der Grünenstraße	1521	Bremerhavener Straßenbahn	588	—	"	
Platz für eine Trinkhalle vor der Geestebücke	9	E. Wagner	37	50	"	Restant.
Platz für Volks- und Jugend- spiele östlich von der Gas- anstalt	8587	Stadtrat	193	21 1.	April 1908	
Platz für eine Trinkhalle an der Leher Hafenstraße	9	E. Wagner	25	—	Unbestimmt	Restant.
Sogenannter Amtsgarten	—	Richter Krüder	50	—	"	
Lagerplatz an der Thulejus- straßentreppe	58	A. Mäfler	58	—	"	
Platz für eine Bedürfnis- anstalt an der Karlsburg	3a. 30	Stadtrat	18	—	"	
Anerkennungsgebühr für die widerrufliche Erlaubnis zur Herstellung einer Fern- sprechanlage im Hafen- gebiete	—	Schwoon & Co.	20	—	"	
Platz auf Leher Gebiet beim schwarzen Wege	—	B. Rogge	100	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Aufstellung einer Anschlagssäule an der Kaiserstraße	—	Bremerhavener Zeitung	10	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Absperrung eines Weges beim Grund- stück des St. Joseph- Hospitals	—	St. Joseph-Hospital	3	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung der Abtreppung einer Fundamentmauer unter Staatsgelände	—	A. Richter	1	—	"	
Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Anlegung eines Kellerschachts im Staatsgelände	—	A. Richter	3	—	"	
Platz an der Körnerstraße in Lehe	918	Georg & Heinrich Stindt	306	—	"	
Bergütung für die Unter- haltung eines Anschluß- geleises nach der Gasanstalt	—	Stadtrat	42	40	"	
Übertrag			159466	33		

Mietzeit bis	Bemerkungen	Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mietertrag M S	Mietzeit bis	Bemerkungen
		Übertrag...			159466 38		
		Vergütung für die Unterhaltung eines Anschlußgeleises	—	Mannheim-Bremer Petroleum-Aktien-Gesellschaft	140 43	Unbestimmt	
Unbestimmt		Platz auf Leher Gebiet am schwarzen Wege	1687	August Pape	70 83	"	
"	Restant mit 2	Geländestreifen am Zollpfade	16,9	H. Niemeyer	25 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Verlegung eines Gleichstromkabels	—	Norddeutscher Lloyd	10 —	"	
"	Restant	Anerkennungsgebühr für Gar-tenland	—	Steuerrat Giese	3 —	"	
		Desgl.	—	Rendant Carstens	3 —	"	
1. April 1908		Platz für eine Trinkhalle beim Wilhelmsplatz	9	E. Wagner	50 —	"	Restant mit 25 Mk
Unbestimmt	Restant	Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung eines Reklameschildes auf Staatsgrund	—	A. Kruse	10 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Herstellung von gärtnerischen Anlagen an der Kaiserstraße auf Staatsgrund	—	J. M. Hoffmann	10 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Erlaubnis zur Legung eines Kabels in der Querstraße	—	Heinr. Kuhlmann	10 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Benutzung eines staatlichen Weges	—	J. Tanzen	10 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für die Gestattung von Lichtdurchlässen am Zollpfade .	—	A. Richter	5 —	"	
		Desgl.	—	J. D. Bruns	5 —	"	
"		Platz für eine Verkaufsbude beim Wilhelmsplatz	9	Wilhelmine Behmeyer	50 —	"	
"		Anerkennungsgebühr für Gestattung der Bebauung des an den Schulplatz stoßenden Teils seines Anbauplatzes Nr. 797	—	J. G. W. Krause	1 —	"	
"		Lagerplatz zwischen Kaiser- und Zollstraße	380	Friedr. Feldermann	152 —	"	
"		Gelände an der unbenannten Straße von der Kaiserstraße zum Wilhelmsplatz	1636	J. M. Hoffmann	20 45	30. Juni 1907	
"		Gelände an der unbenannten Straße von der Kaiserstraße zum Wilhelmsplatz	3271	Stadttrat	163 55	Unbestimmt	
		Übertrag...			160205 59		

Gegenstand	qm	Name des Mieters	Mieterttrag		Mietzeit bis	Bemerkungen
			M	S		
Übertrag			160	205 59		
Anerkennungsgebühr für Über- bau des Grundstücks 987c	—	Wwe. Hohn	53	30		
Platz an der Kaiserstraße . . .	—	Aug. Reid	61	85		
Platz an der Uferstraße	—	Derjelbe	101	40		
Desgl. an der Kaiserstraße . . .	—	F. Hasselmann	35	70		
Desgl.	—	H. Witte	19	50		
Platz an der Kleinenstraße . . .	—	W. Buchert	69	30		
Platz nördlich von Bachmanns Schuppen	—	Gebr. Knackstedt	38	70		
Platz bei der alten Schleuse	—	Garmo & Redeweg	5	50		
Wagenplätze	—	Verschiedene	350	—	Unbestimmt	Restant mit 2 M
280 Parzellen Gemüseland	—	Verschiedene	3 197	75	"	
2 Parzellen Grasland zum Beweiden oder Mähen	—	Verschiedene	797	13	"	
72 Parzellen Grasland nur zum Mähen	—	Verschiedene	468	50	"	
			165	404 22		
Abzuziehen:						
Restanten		M. 330,83				
Rückvergütungen		" 95,50				
			426	33		
			164	977 89		

Zusammenstellung.

I. Bremen.	
a. Häfen und Eisenbahnen in der Stadt	M 76 600,77
b. Zollausschlußgebiet	" 45 686,73
c. Holz- und Fabrikenhafen	" 90 675,15
	M 212 962,65
II. Hafen zu Vegeack	" 5 970,70
III. Hafen in Bremerhaven	" 164 977,89
Insgesamt	M 383 911,24

Zusammenstellung der in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. März 1908 ^{Unteranlage 2.} vorgenommenen Änderungen des Tarifs der Schiffsabgabe auf der Unterweser.

Bekanntmachung der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, betreffend Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser (Nr. 154 der Bremer Nachrichten vom 6. Juni 1907).

Auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 29. März 1895, betreffend die Aufbringung der Mittel für die Korrektur der Unterweser, hat die Deputation für Häfen und Eisenbahnen nach Anhörung der Handelskammer mit Zustimmung der Finanzdeputation die folgende Änderung des Warenverzeichnisses zum Tarif für die Erhebung der Schiffsabgabe auf der Unterweser beschlossen:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Zweiter Abschnitt.		
	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.		
	A. Erden und Steine.		
	Die laufende Nummer 221 a erhält folgenden Zusatz: Sand, zur Ausfuhr nach Italien bestimmt	—	frei
	Die Befreiung gilt nur unter Vorbehalt des Widerrufs nach vorgängiger Ankündigung mit angemessener Frist nach dem Ermessen der Deputation.		

Bremen, den 4. Juni 1907.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 166 der Bremer Nachrichten vom 18. Juni 1907).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Vierter Abschnitt.		
	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren.		
	A. Chemische Grundstoffe, Säuren, Salze und sonstige Verbindungen chemischer Grund- stoffe, anderweit nicht genannt.		
317 g	Chlorcalcium, Chlormagnesium	I	VII

Bremen, den 18. Juni 1907.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 191 der Bremer Nachrichten vom 13. Juli 1907).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Achter Abschnitt. Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern. B. Flechtwaren (mit Ausnahme der Hüte und der Sparteriewaren). (590/1) Korbflechterwaren und andere Flechtwaren: Die laufende Nummer 590 b. "—: aus anderen Flechtstoffen" erhält folgenden Zusatz „mit Aus- nahme von Flaschenumhüllungen aus Stroh“. Als neue Nummer wird eingefügt: 590 c. —: gewöhnliche Flaschenumhüllungen aus Stroh.	IV	IV

Bremen, den 13. Juli 1907.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthhausen.

Bekanntmachung zc. (Nr. 27 der Bremer Nachrichten vom 27. Januar 1908).

Auf Grund des § 4 zc.:

Laufende Nr.	Warengattung	Tarifklasse	
		Ein- gehend	Aus- gehend
1.	2.	3.	4.
	Fünfter Abschnitt. Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuck- federn, Fächer und Hüte. L. Abfälle von Gespinnstwaren und dergleichen. Die laufenden Nummern 543 a und 543 b werden wie folgt geändert: 543 a. Seiden- und Woll-Lumpen, Tuchleisten 543 b. Leinen-, Baumwollen- usw. Lumpen (Papierlumpen) und alle übrigen zur Papierbereitung dienenden Abfälle von Gespinnstwaren und dergleichen (alte Neze, altes Tauwerk, alte Stricke, alte Weberlizen aus Garn, zur ursprünglichen Bestimmung nicht mehr verwendbar)	VII VII	VII VII

Bremen, den 25. Januar 1908.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.
Barthhausen.

Jahresbericht, betreffend die außerordentlichen Verwendungen für Häfen und Eisenbahnen im Rechnungsjahre 1907.

Anlage 2.

A. Bremen.

Erweiterungsbauten im Freibeizirk (Zollauschlußgebiet).

Vortrag für 1907 (Verhölgn. 1907 S. 776)		M 5 282 414,71
Nachbewilligt laut Verhölgn.:		
1907 S. 913, 917, 950 für bauliche Maßnahmen zur Verstärkung der Sicherheit gegen Feuersgefahr und Wiederaufbau der abgebrannten Schuppenteile am Hafen II des hiesigen Zollauschlußgebietes	M 246 690	
1908 S. 64, 77, 153 für Installationskosten zur Einrichtung der elektrischen Beleuchtung an Bord von Schiffen	" 11 300	
1908 S. 90, 165, 169 für die Beschaffung von zehn weiteren Arbeitswagen	" 25 000	" 282 990,—
		M 5 565 404,71
Ausgabe 1907	" 3 111 166,85	
Verfügbar am 1. April 1908	M 2 454 237,86	

Am Hafen II wurde das Maschinen- und Akkumulatorengeläude mit einer Niederdruckdampfheizungsanlage ausgestattet. Die bereits im Vorjahre begonnenen Einbauten von Aborten, Wasch- und Garderobenräumen für die Arbeiter sind fertiggestellt. Der Bau des Verwaltungsgebäudes wurde vollendet; die Diensträume für die Zollverwaltung sind am 13. Mai 1907 bezögen worden. Das bis dahin von der Zollverwaltung provisorisch benutzte ehemalige Baubureau beim Tor G wurde nach Instandsetzung der Polizeiverwaltung überwiesen. Im westlichen Teile des Verwaltungsgebäudes ist die Bauabteilung für den Industrie- und Handelshafen untergebracht, da die dortigen, für die Lagerhaus-Gesellschaft bestimmten Räume einstweilen nicht benutzt werden. Am 1. Mai wurde die westliche Hälfte des Schuppens 14 und am 4. Mai die östliche Hälfte des Schuppens 11 durch Feuer zerstört. Die Aufräumarbeiten und der Wiederaufbau der Schuppen wurden sofort in die Wege geleitet und die für den Neubau erforderlichen Lieferungen und Arbeiten so gefördert, daß im Anfang des Monats November die neuen Schuppen in Benutzung genommen werden konnten. Auch sind die beim Brande beschädigten 6 Kräne und die gänzlich zerstörten Beleuchtungsanlagen wieder hergestellt worden. Zur Vergrößerung der Feuersicherheit wurde in den neuerbauten Schuppenteilen eine zweite massive Brandschutzwand an dem Schuppenhof, die bis 1,5 m über das Dach reicht, aufgeführt und diese mit feuersicheren Türen, die von der Außenseite des Schuppens schnell und gleichzeitig geschlossen werden können, versehen; ferner wurden die hölzernen Führungskasten der Gegengewichte der Falltüren durch eiserne Führungskasten ersetzt und die Fenster in den Umfassungswänden mit Ausnahme der Budenfenster zugemauert. Für die in Aussicht genommene Sprinkleranlage in den Schuppen wurden Projekte ausgearbeitet.

Die Beleuchtungsanlagen in den Schuppen am Hafen II sind den Betriebs-erfahrungen des ersten Winters entsprechend geändert und durch 14 Bogenlampen verstärkt worden.

Die Kanalpumpenanlage, deren elektrische Ausrüstung durch die Kanalgase stark angegriffen war, wurde in der Weise umgebaut, daß die Motoren, die Anlasser und die Schalttafel in einem besonderen, von dem Pumpenschacht völlig getrennten Raum untergebracht wurden.

Die Unterhaltungsarbeiten am Hafen II erstreckten sich auf die Erneuerung der durch Schiffe beschädigten Reibhölzer und Scheuerleisten der Kajemauer und auf die Reparatur der Böschung unterhalb der Nordmole des Hafens I. Die Steigeleitern an den Kajen und dem Leuchtfeuer an der Nordmole des Hafens II erhielten einen neuen Anstrich.

Unterlagen 1-3.

Drei tabellarische Übersichten der im Berichtsjahr vollendeten Hochbauten nebst Grundrissstizzen liegen gemäß den von Senat und Bürgerchaft genehmigten Anträgen der Deputation wegen Reorganisation des Bauwesens vom 16. September 1907 (Verhdlg. S. 1015 ff.) diesem Bericht an.

Getreideverkehrsanlage im Freibezirk (Zollausflußgebiet).

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 776)	M 1 162,71
Ausgabe 1907	" 495,25
Verfügbar am 1. April 1908...	M 667,46

Neue bauliche Anlagen im Freibezirk (Zollausflußgebiet).

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777)	M 55 776,38
Nachbewilligt (Verhdlg. 1907 S. 306, 341 und 342) für den Bau eines Geräteschuppens beim Hafen I	" 6 000,—
	M 61 776,38
Ausgabe 1907	" 7 040,18
Verfügbar am 1. April 1908...	M 54 736,20

Ergänzung der Maschinenanlage des Freibezirks (Zollausflußgebiets) und Anschaffung einer weiteren Lokomotive.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777)	M 4 500,—
Ausgabe 1907	" 3 476,20
Verfügbar am 1. April 1908...	M 1 023,80

Die Restsumme wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Hafen in der Waller Gemeinde.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777)	M 26 830,72
Ausgabe 1907	" 2 892,85
Verfügbar am 1. April 1908...	M 23 937,87

Schwimmdock und Werftanlage an der Hafeneinfahrt zum Bassin II des Freibezirks (Zollausflußgebiets).

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777)	M 252 418,39
Ausgabe 1907	" 15 185,61
Verfügbar am 1. April 1908...	M 237 232,78

Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777)	M 10 142 501,83
Ausgabe 1907	" 1 559 361,92
Verfügbar am 1. April 1908...	M 8 583 139,91

Auf dem Gelände des Industrie- und Handelshafens wurden Bodenuntersuchungen und Vermessungsarbeiten vorgenommen sowie die Dammschüttung für die Längsstraße und für die südlich von derselben projektierten Bahngleise von Gröpelingen bis an den Winterdeich bei Oslebshausen in Angriff genommen und nahezu fertiggestellt. Ferner wurde die Verlängerung des Straßen- und Gleisdammes vom Winterdeich bei Oslebshausen bis zum Gelände der Norddeutschen Hütte etwa bis zur Hälfte fertiggestellt.

Die erforderlichen Bodenmengen sind den auszuhebenden Hafenbecken entnommen, die bis zur Ordinate — 1,0 m Br. N. ausgehoben und in ihren Böschungen zum Teil fertiggestellt wurden.

An Baggerarbeiten sind für die Verlängerung des Holz- und Fabrikenhafens und für den Industrie- und Handelshafen za. 684 000 cbm gefördert worden. Auf dem hergestellten Gleisdamm sind za. 3000 m Gleis zur Verlegung gekommen und auf dem Gelände des späteren Rangierbahnhofes die Mauer für den später fertigzustellenden Tunnel hergestellt.

Außer den baulichen Arbeiten wurden die umfangreichen Projekte der Schleuse und der sich anschließenden Uferbefestigungen bearbeitet.

Der Eisenbahnverkehr am Industrie- und Handelshafen betrug an Baugütern im Ein- und Ausgang zusammen 2152 Achsen.

An die Norddeutsche Hütte wurde eine Fläche von 55,17 ha an dem untersten Hafenbecken für die Anlage eines Hochofenwerkes vergeben.

Ein Betrag von 156,88 M ist als staatlicher Anteil an dem Erlös aus dem Verkauf des Hirtenhauses in Seehausen als „Außerordentliche Einnahme a conto Industrie- und Handelshafen“ verbucht worden.

Unterführung und Lössch- und Ladeplätze in Woltmershausen.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777) M 17 868,15

Ausgabe 1907 „ — —

Verfügbar am 1. April 1908 M 17 868,15

Der Fonds muß noch für weitere Arbeiten zur Verfügung gehalten werden.

Neuanlagen auf Bahnhof Bremen-Neustadt. (Einführung der Bahnsteigsperrre.)

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777) M 1 969,28

Ausgabe 1907 „ — —

Verfügbar am 1. April 1908 M 1 969,28

Die Summe muß zur Verfügung gehalten werden, da Oldenburg sich noch Änderungen bezüglich der Bahnsteigsperrre vorbehalten hat.

Hafen- und Kanalanlagen auf dem linken Weserufer.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777) M 197 449,29

Nachbewilligt (Verhdlg. 1907 S. 288, 349) für den Umbau der

Brücke über den Hakenburger See „ 31 800,—

Von der Finanzdeputation vorschußweise zur Verfügung gestellt .. „ 60 000,—

M 289 249,29

Ausgabe 1907 „ 201 368,29

Verfügbar am 1. April 1908 M 87 881,—

Das Enteignungsverfahren ist noch nicht beendet.

Spundwand und Lösschbrücke am Woltmershäuser Kanal
(jetzt Hohentorshafen).

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 777) M 4 221,19

Ausgabe 1907 „ 1 939,95

Verfügbar am 1. April 1908 M 2 281,24

Die verausgabte Summe stellt die Mehrkosten dar, die bei dem weiter unten aufgeführten Fonds „Lösschbrücken am Hohentorshafen“ entstanden sind und deren Bestreitung aus dem vorstehenden Fonds von Senat und Bürgerschaft genehmigt worden ist (Verhdlg. 1907 S. 308, 341 und 342).

Die am 1. April 1908 verfügbaren 2281,24 M werden für das Rechnungsjahr 1908 vorgetragen zur Bestreitung der Kosten für erforderliche Verstärkungen an der im Jahre 1904 hergestellten Spundwand und Lösschbrücke.

Oldenburgischer Güterbahnhof in der Neustadt.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 778) M 19 100,60

Ausgabe 1907 „ 804,59

Verfügbar am 1. April 1908 M 18 296,01

Der nicht verausgabte Betrag wird nicht weiter in Anspruch genommen.

Ausbau der Erbenstraße bis zum oldenburgischen Güterbahnhof
in der Neustadt.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 778)	M 11 341,60
Ausgabe 1907	" 6 402,43
Verfügbar am 1. April 1908	M 4 939,17

Der Rest ist für noch auszuführende Arbeiten weiter vorzutragen.

Bermehrung der Lagerplätze beim Hohentorshafen.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 778)	M 286 054,65
Ausgabe 1907	" 258 703,75
Verfügbar am 1. April 1908	M 27 350,90

Die Arbeiten sind noch nicht beendet.

Löschbrücken am Hohentorshafen.

a) Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 778)	M 31 000,—
Ausgabe 1907	" 32 939,95
Mehrausgabe	M 1 939,95

Diese Mehrausgabe ist aus verfügbaren Mitteln des weiter vorstehenden
Fonds „Spundwand und Löschbrücke am Woltmershauser Kanal“ gedeckt worden
(Verhdlg. 1907 S. 308, 341 und 342).

b) Neu bewilligt (Verhdlg. 1908 S. 88, 165, 169) für Herstellung einer weiteren Löschbrücke	M 55 000,—
Ausgabe 1907	" 440,30
Verfügbar am 1. April 1908	M 54 559,70

B. Bremerhaven.

(Alte) Hafenerweiterung I.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 778)	M 9 131,78
Ausgabe 1907 (abzüglich der vom Tonnen- und Batenamts verein- nahmen Beträge)	" 8 398,62
Verfügbar am 1. April 1908	M 733,16

Die verausgabte Summe ist verwendet zur Herstellung eines Brückenaufbaues
für die Ebbetore der großen Kaiserschleuse sowie für die Abrundung der Südostecke
an dieser Schleuse. Der Rest von 733,16 M wird nicht weiter in Anspruch
genommen.

(Neue) Hafenerweiterung II.

Vortrag für 1907 (Verhdlg. 1907 S. 779)	M 10 482 701,38
Neubewilligt laut Verhdlg. 1907 S. 929, 951, 991	" 7 964 000,—
	M 18 446 701,38
Ausgabe 1907	" 5 324 025,07
Verfügbar am 1. April 1908	M 13 122 676,31

Über die für die neue Hafenerweiterung im Berichtsjahre ausgeführten
Arbeiten ist folgendes zu berichten:

Die 1906 in Angriff genommenen Trockenausachtungen in den Kaiser-
häfen II und III wurden im Juni 1907 beendet, die gepflasterten Böschungen an
der West- und Nordseite und die Kajemauer an der Ostseite des Kaiserhafens II
Anfang Juli fertiggestellt. Die um die Kaiserhäfen II und III herumführende neue
Nordstraße konnte Ende Juni dem Verkehr übergeben werden; im Anschluß daran
wurde am 1. Juli mit den Baggararbeiten für den Kaiserhafen II begonnen.
Die Baggararbeiten wurden bis zum 16. Oktober soweit gefördert, daß an diesem
Tage der Kaiserhafen II für den Verkehr von Schiff zu Schiff eröffnet wurde.

Der Bau der Schuppen 15 und 16 wurde Mitte September begonnen und bis zum 31. März 1908 der Schuppen 15 ganz, der Schuppen 16 zum größten Teile fertiggestellt.

Die Ramm-, Zimmer- und Betonierungsarbeiten zur Herstellung der Kajemauern im Kaiserhafen III wurden soweit beendet, als mit Rücksicht auf die den Hafen kreuzenden alten Eisenbahngleise möglich war. Es wurden insgesamt 900 lfdm. Kajemauern für den Kaiserhafen III fertiggestellt und mit dem im Hafenbecken durch Trockenanshub gewonnenen Boden rund 600 lfdm. Mauer hinterfüllt.

Die Umlegung der alten Hafengleise wurde Anfang Oktober in Angriff genommen. Am 13. März 1908 konnte der Personenverkehr nach der Lloydhalle über das neue Umföhrungsgeleis geleitet werden. Bis auf den Anschluß der Gleise an der alten Schnelldampfkaje wurde die Umlegung auch der übrigen alten Gleise bis zum 31. März 1908 beendet. Die Verlegung der neuen Gleise am Schuppen 15 konnte ebenfalls bis zum 31. März 1908 bewirkt werden.

Der neue Weiserdeich wurde bis auf die Besamung der Binnenböschung, die Befestigung der Deichkrone und die Pflasterung und Besodung einer kurzen Strecke Außenböschung fertiggestellt, nachdem bereits Ende August eine die gewöhnlichen Sturmfluten wehrende Höhe der Deichschüttung durchgehends hatte erreicht werden können.

Die Verlegung der Zollgrenze geschah am 16. Dezember 1907, die Aufstellung des neuen Zollgitters wurde Ende Februar 1908 beendet.

Am 25. Januar 1908 wurde die Batterie Brinkamahof von der Marineverwaltung an Bremen übergeben.

Eine Zeichnung, die in rot die im letzten Rechnungsjahre erfolgten Ausführungen, in grün die am 31. März 1908 noch in Ausführung befindlichen Bauteile der Hafenerweiterung darstellt, ist in Unteranlage 4 beigelegt; desgleichen in Unteranlage 5 eine tabellarische Übersicht über den Bau der Schuppen 15 und 16 und in Unteranlage 6 eine spezielle Kostenangabe über die für die Hafenerweiterung zu Bremen im Rechnungsjahre 1907 aufgewendeten sowie die am 1. April 1908 noch verfügbaren Mittel.

Bremen, den 23. Juli 1908.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthausen.** (gez.) **Dr. Scherer.**

J. B.

Unteranlage 6 zu Anlage 2.

Spezielle Kostenangabe

für die Hafen-Erweiterung in Bremerhaven im Rechnungsjahre 1907, sowie der am 1. April 1908 verfügbaren Mittel.

Titel Nr.	Bezeichnung der Titel	Insgesamt bewilligte Summe		Ausgabe bis 31. März 1907		Ausgabe im Rechnungs- jahre 1907		Gesamtausgabe bis 31. März 1908		Verfügbar am 1. April 1908		Bemerkungen
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
I	Landerwerb	9 626 000	—	4 783 950	12	888 988	98	5 672 939	10	3 953 060	90	
II	Uferschutz und Deiche	1 421 000	—	240 137	30	591 973	60	832 110	90	588 859	10	
III	Erdb- und Bagger-Arbeiten ..	2 270 000	—	367 933	88	578 570	69	946 504	57	1 323 495	43	
IV	Ufermauern und Böschungen ..	2 458 000	—	610 672	79	1 113 437	80	1 724 110	59	733 889	41	
V	Schleuse (fehlt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
VI	Maschinelle Ausrüstung des Hafens	2 185 000	—	—	—	2 604	90	2 604	90	2 182 395	10	
VII	Straßenbauten	706 000	—	88 444	33	278 474	80	366 919	13	339 080	87	
VIII	Eisenbahn-Anlagen	1 348 000	—	10 981	20	714 474	38	725 455	58	622 544	42	
IX	Schuppen-Anlagen	2 930 000	—	—	—	793 214	10	793 214	10	2 136 785	90	
X	Gasbeleuchtung	100 000	—	20 721	94	9 819	50	30 541	44	69 458	56	
XI	Anlagen für den Grenzschutz ..	74 000	—	253	22	48 766	67	49 019	89	24 980	11	
XII	Hafen-Ausrüstung	66 000	—	—	—	13 691	55	13 691	55	52 308	45	
XIII	Insgemein und Bauperwaltung	1 543 000	—	157 203	84	290 008	10	447 211	94	1 095 788	06	
	Zusammen...	24 727 000	—	6 280 298	62	5 324 025	07	11 604 323	69	13 122 676	31	

